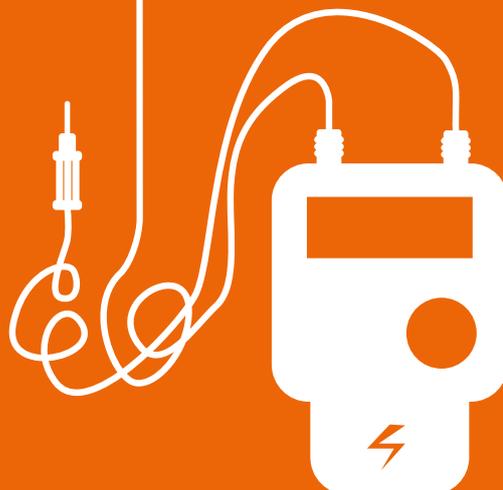


DEUTSCH IM BERUF II



**GOETHE
INSTITUT**

Sprache. Kultur. Deutschland.

DEUTSCH IM BERUF II

DIDAKTISIERUNG

INHALTSANGABE

WIE ARBEITE ICH MIT DEN MATERIALIEN?	6
BÄCKER-KONDITOR / BÄCKERIN-KONDITORIN	7
KELLNER / KELLNERIN	23
TISCHLER / TISCHLERIN	38
UMWELTTECHNIKER / UMWELTTECHNIKERIN	54
METALLBAUER / METALLBAUERIN	68
KAUFMANN / KAUFFRAU FÜR SPEDITION UND LOGISTIK	83
IMPRESSUM	96

WIE ARBEITE ICH MIT DEN MATERIALIEN?

Der zweite Teil der Serie „Deutsch im Beruf“ besteht aus sechs Plakaten, die zusammen mit dem begleitenden Material (Übungen und Postkarten) den jugendlichen DaF-Lernern (vor allem an technischen Fachschulen und Berufsschulen) die Möglichkeit geben sollen, den Fachwortschatz, der mit ihrem späteren Beruf verbunden ist, zu erweitern, einzuüben und zu wiederholen, was einerseits zur Verbesserung ihrer Deutschkenntnisse und andererseits zur Steigerung ihrer Lernmotivation führen sollte.

Die Materialien sind den Berufen des Bäckers-Konditors / der Bäckerin-Konditorin, des Kellners / der Kellnerin, des Tischlers / der Tischlerin, des Umwelttechnikers / der Umwelttechnikerin, des Metallbauers / der Metallbauerin, des Kaufmanns / der Kauffrau für Spedition und Logistik gewidmet.

Die Didaktisierung ist so konzipiert, dass sie bereits im Anfängerunterricht (A1/A2-Niveau des GERS) anwendbar ist. Der Einsatz auf höheren Sprachniveaus bzw. bei Lernergruppen mit unterschiedlichen Sprachniveaus ist jedoch auch möglich.

Jedes Übungsset beginnt mit 15 Vokabelkärtchen mit Namen von Werkzeugen, die auf dem Plakat zu finden sind. Die Artikel wurden dabei farblich gekennzeichnet, was das Memorieren unterstützen soll. Die Kärtchen sollen zerschnitten und an die SchülerInnen verteilt werden. Jede(r) SchülerIn soll sein / ihr Kärtchen dem entsprechenden Piktogramm zuordnen und auf dem Plakat befestigen (z.B. mit Klebepads). Jedes Übungsset endet mit einem kurzen Spiel, das am Ende der jeweiligen Unterrichtseinheit durchgeführt werden sollte, um den gelernten Wortschatz zu festigen.

Für die Durchführung der Online-Übungen wird eine Applikation (ein sog. QR-Code-Reader) gebraucht, die kostenlos aus dem Internet heruntergeladen und auf dem Handy installiert werden soll.



**BÄCKER-KONDITOR /
BÄCKERIN-KONDITORIN**

1. WAS BRAUCHT EIN BÄCKER-KONDITOR / EINE BÄCKERIN-KONDITORIN?

ORDNE DIE WÖRTER DEN BILDERN AUF DEM PLAKAT ZU!

die Garnierspritze	das Teigrädchen	die Springform
die Ausstechform	das Mehlsieb	der Messlöffel
die Zitronenpresse	der Pürierstab	die Waage
der Standmixer	der Spritzbeutel	die Schüssel
das Nudelholz	das Passiergerät	der Backpinsel

2. SCHAUT EUCH DAS PLAKAT GENAU AN! FRAGT UND ANTWORTET, WO SICH WAS BEFINDET.

Beispiel: Wo befindet sich die Zitronenpresse? Die Zitronenpresse befindet sich oben / über dem Pürierstab und dem Passiergerät.

Gebraucht dabei folgende Redemittel:

..... befindet sich / ist rechts / links oben / unten.

..... befindet sich / ist zwischen dem / der und dem / der

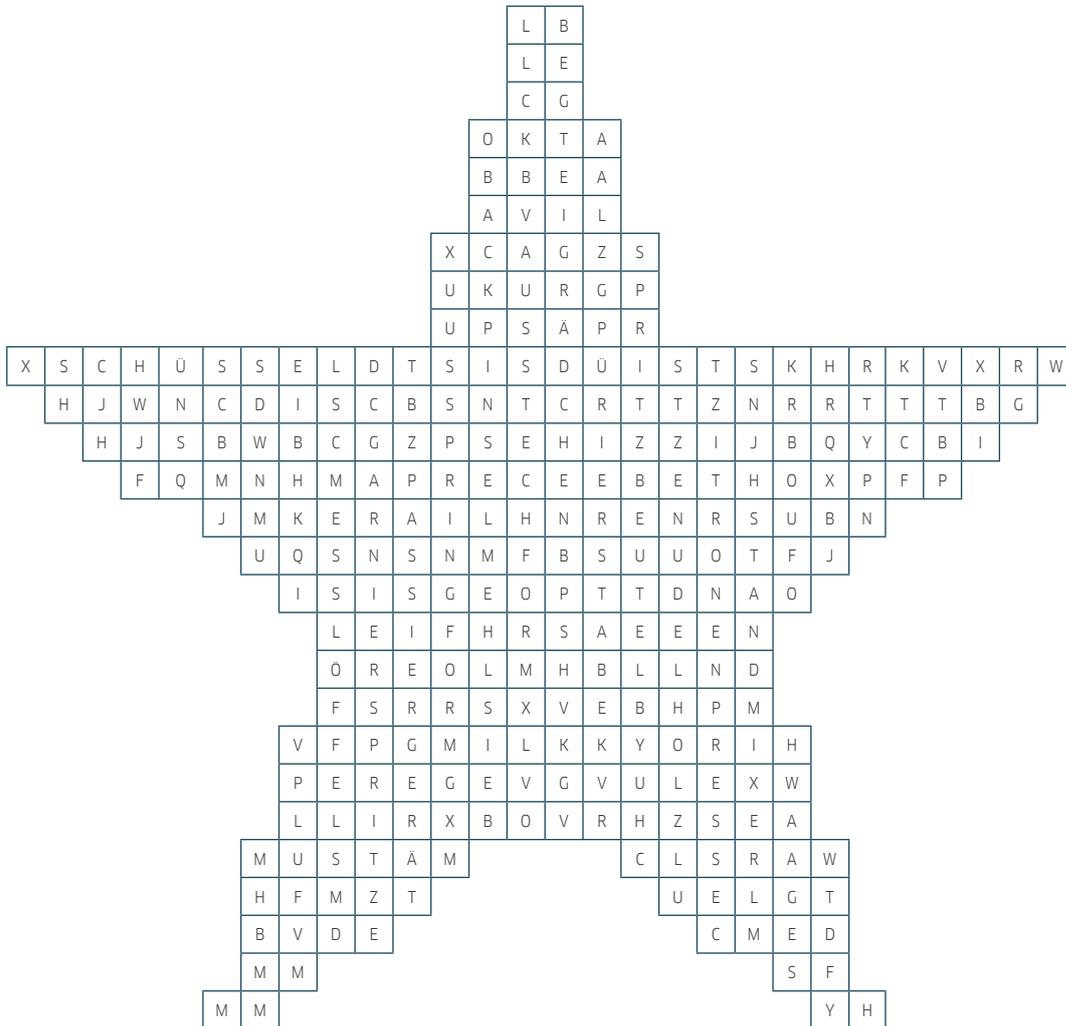
..... befindet sich / ist neben dem / der

3. GEHT AUF DIE SEITE <http://bit.ly/2IL7hII> UND LÖST DIE AUFGABE:

WIE HEISST DER ARTIKEL?



4. FINDE DIE NAMEN VON 15 KÜCHENGERÄTEN!



.....

.....

.....

.....

.....

.....

5. MIT WELCHEM GERÄT / WOMIT KANN MAN ...? WOZU DIENT ...?

ANTWORTE IN GANZEN SÄTZEN!

Beispiel: Womit kann man Zitronen auspressen? Zitronen kann man mit einer Zitronenpresse auspressen.

- ... Teig ausrollen?
- ... Obst pürieren?
- ... eine Torte garnieren?
- ... ausgerollten Teig schneiden?
- ... Eier trennen?
- ... Teig mit einer Flüssigkeit (z. B. Butter, Öl) bestreichen?

Beispiel: Wozu dient ein Nudelholz? Mit einem Nudelholz kann man den Teig ausrollen.

- ... ein Passiergerät?
- ... ein Messbecher?
- ... ein Pürierstab?
- ... eine Ausstechform?
- ... ein Eiertrenner?
- ... ein Entsteiner?
- ... ein Backblech?

6. WIE BÄCKT MAN EINEN DEUTSCHEN KLASSIKER - DIE SCHWARZWÄLDER KIRSCHTORTE?

A. VERBINDE DIE PHRASEN MIT PASSENDEN VERBEN.

Mehl und Backpulver miteinander

die Form

Eier mit Zucker mit einem Rührgerät

im vorgeheizten Ofen

Sahne mit Zucker steif

die Torte mit Sahne

die Torte mit Schokoraspeln

Stärke mit Saft

einfetten und bemehlen

schlagen

schlagen

anrühren

vermischen

bestreuen

bestreichen

backen



B. BILDE AUS DEM OBIGEN WORTMATERIAL SÄTZE!

Beispiel: Mehl und Backpulver miteinander \Rightarrow vermischen

Man vermischt Mehl und Backpulver miteinander

oder

Man muss Mehl und Backpulver miteinander vermischen

C. ERGÄNZE DAS BACKREZEPT MIT DEN ANGEgebenEN WÖRTERN!

Schüssel, **Backofen** (2 x), **Springform**, **Sieb**, **Herd**, **Palettenmesser**, **Sterntülle**, **Spritzbeutel** (2 x)

Erster Schritt:

Für den Biskuitboden 6 Eier mit Zucker und 6 EL Wasser in eine geben und mit dem Rührgerät etwa 5 Minuten auf höchster Stufe schlagen. Mehl, Speisestärke, Kakaopulver und Backpulver in eine Schüssel sieben und miteinander vermischen. Vorsichtig unter die Eiermasse heben. Den auf 180 Grad vorheizen.

Zweiter Schritt:

Den Boden einer (Ø 26 cm) einfetten und leicht bemehlen. Die Biskuitmasse hineingeben und glatt streichen. Im vorgeheizten etwa 20 Minuten backen. Vollständig auskühlen lassen. Für die Füllung Kirschen über einem abgießen, dabei den Saft auffangen. Stärke mit 2 EL vom Saft anrühren. Den restlichen Kirschsafft aufkochen und die Kirschsafft-Stärke-Masse mit einrühren. Kurz unter Rühren aufkochen lassen, dann direkt vom nehmen.

Dritter Schritt:

16 Kirschen für die Dekoration beiseitelegen. Die restlichen Kirschen unter die Kirschmasse heben. Den Tortenboden zweimal durchschneiden, sodass drei Böden entstehen. Die Kirschmasse vollständig darauf verteilen und glatt streichen. Abkühlen lassen. Sahne mit Sahnesteif und Zucker steif schlagen.

Vierter Schritt:

Etwa 4 EL der Sahne in einen mit geben und beiseitelegen. Mit einem Löffel oder etwa 3 EL Sahne dünn auf die Kirschmasse streichen. Die Böden aufeinanderlegen. Die Torte mit der restlichen Sahne bestreichen und dann mit dem 16 Sahnentuffs auf die Torte spritzen. Jetzt die Kirschen obenauf setzen und mit der Raspelschokolade die Oberfläche und den Rand bestreuen. Bis zum Servieren kaltstellen.

Quelle: <https://www.einfachbacken.de/rezepte/schwarzwaelder-kirschtorte-das-klassische-rezept> (leicht verändert und gekürzt)

D. ERGÄNZE DIE TABELLE MIT DEN VERBEN AUS DEM BACKREZEPT.

Infinitiv	Perfektform	Muttersprachliches Äquivalent
	(hinein)gegeben haben	
	geschlagen haben	
	vermischt haben	
	gehoben haben	
	vorgeheizt haben	
<i>einfetten</i>	eingefettet haben	
	bemehlt haben	
	gestrichen haben	
	gebacken haben	
	(ab)gegossen haben	
	(auf)gefangen haben	
	(an/ein)gerührt haben	
	(auf)gekocht haben	
	genommen haben	
	(beiseite)gelegt haben	
	(durch)geschnitten haben	
	verteilt haben	
<i>legen</i>	gelegt haben	
	gespritzt haben	
	gesetzt haben	
	bestreut haben	
	gestellt haben	

**E. STELL DIR VOR, DU HAST GESTERN DEINE ERSTE SCHWARZWÄLDER KIRSCHTORTE
GEBACKEN. SIE HAT AUSGEZEICHNET GESCHMECKT. DU BIST SEHR STOLZ DARAUF.**

Erzähle deinem Freund / deiner Freundin kurz, wie du die Torte zubereitet hast.
Benutze die Verben aus der Tabelle! Du kannst folgendermaßen beginnen:

Weißt du, was ich gestern gemacht habe? Ich habe meine erste Torte gebacken! Eine Schwarzwälder Kirschtorte. Ich habe gedacht, das würde sehr schwierig. Aber es hat doch prima geklappt. Zuerst habe ich

7. (FÜR FORTGESCHRITTENERE LERNER UND LERNERINNEN):

WELCHE GEBÄCKSORTE IST GEMEINT?

der Stollen / **die** Stolle, **der** Pfannkuchen / Berliner / Krapfen, **die** Torte,
der Mohnkuchen, **der** Muffin, **der** Napfkuchen, **der** Baumkuchen,
der Käse- / Quarkkuchen, **der** Lebkuchen, **der** Butterkuchen,
der Strudel, **das** Croissant

..... - ein schichtweise aufgebauter und über offener Flamme gebackener Kuchen aus einer Sandmasse. Er ist ein Symbol des Konditorberufs (Berufswappen).

..... - ein Blechkuchen aus Hefeteig mit einer Auflage aus Butterstückchen und Zucker. Häufig werden geröstete Mandelblättchen oder gehackte Nüsse auf den Kuchen gestreut.

..... - eine feine Backware, die zu Hauptteilen aus Quark oder einem anderen ungesalzene Frischkäse, Eiern, Milch und Zucker gebacken wird. Kuchen dieser Art werden in offener, gedeckter oder gefüllter Form hergestellt.

..... - ein süßes, kräftig gewürztes, haltbares Gebäck, das in vielfältigen Varianten vorkommt. In vielen Kulturen ist es ein fester Bestandteil des Weihnachtssortiments. Die Bäcker zählen das Gebäck zu den Dauerbackwaren.

..... - eine Kuchensorte, die Samen von Blau- oder Graumohn enthält, entweder im Teig oder in Form einer Auflage oder Füllung.

..... - ein kleiner, runder Kuchen, der meistens mit Backpulver hergestellt und in speziellen Backformen gebacken wird.

..... - ein Kuchen mit Backpulver oder aus Hefeteig, der in einer speziellen runden Form gebacken wird.

..... - eine gebackene Teigrolle, die unterschiedlich gefüllt sein kann. Die wohl bekannteste Art ist mit einer Apfel-Zimt-Masse gefüllt und wird oft warm mit Vanillesoße gegessen.

..... - ein brotförmiger Kuchen aus schwerem Hefeteig. Wichtige Bestandteile sind Fett und Trockenfrüchte (oft Sultaninen) oder Füllungen wie etwa Marzipan oder Mohn. Oft wird dieser Kuchen in der Advents- und Weihnachtszeit hergestellt und gegessen.

..... - eine feine Backware. Sie besteht aus einem vorher gebackenen Boden, der je nach Rezept mit Creme gefüllt oder mit Obst belegt wird. Anschließend kann sie noch mit einer Glasur oder Creme überzogen und weiter verziert werden.

..... - ein etwa faustgroßes Gebäck aus süßem Hefeteig, das in heißem Fett schwimmend ausgebacken wird. Das Gebäck wird hinterher oft mit Konfitüre oder Creme gefüllt und meist mit Zucker oder Puderzucker bestäubt oder mit einer Glasur überzogen.

..... - ein französisches Gebäck aus leicht gesüßtem, eihaltigem Teig, das häufig zum Frühstück gegessen wird.

Definitionen angelehnt an Erklärungen aus Wikipedia.de

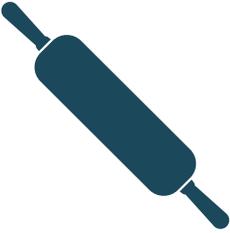
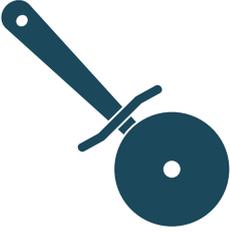
8. ROLLENSPIELE

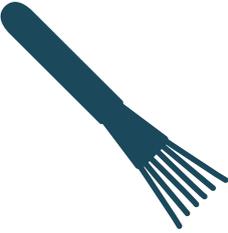
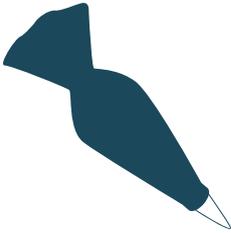
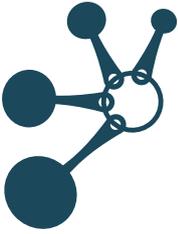
<p>1a. Du arbeitest in einer Konditorei. Eines Tages bedienst du eine Kundin / einen Kunden, die / der am Wochenende eine große Geburtstagsparty organisiert und bei dir verschiedene Kuchen bestellen will. Sie / Er ist sich jedoch nicht sicher, welche Arten von Kuchen in welchen Mengen sie / er bestellen soll, damit es für etwa 30 Gäste reicht. Die Kundin / der Kunde ist sehr wählerisch und ein bisschen exzentrisch. Versuche sie / ihn so zu beraten, dass sie / er bei euch viel Kuchen bestellt!</p>	<p>1b. Du organisierst am Wochenende eine große Geburtstagsparty. Du hast schon 30 Personen eingeladen. Jetzt kommst du in eine Konditorei und willst Kuchen für die Feier bestellen. Du hast jedoch keine Ahnung, was du bestellen sollst und in welchen Mengen. Du bist sehr wählerisch und willst nur Kuchen vom Feinsten. Lass dich in der Konditorei ausführlich beraten! Stelle viele Fragen und denke auch daran, dass manche Gäste vielleicht Lebensmittelallergien haben!</p>
<p>2a. Dein Freund / deine Freundin will seine / ihre Mutter zu deren Geburtstag mit einem selbstgebackenen Kuchen überraschen. Er / Sie hat jedoch noch nie im Leben etwas gebacken. Er / Sie bittet dich um Hilfe. Berate deinen Freund / deine Freundin, was er / sie backen könnte (und was nicht allzu schwierig wäre). Erkläre ihm / ihr alle Arbeitsschritte und vergiss auch nicht, die nötigen Zutaten aufzuzählen!</p>	<p>2b. Deine Mutter feiert ihren 50. Geburtstag. Du willst sie mit einem selbstgebackenen Kuchen überraschen. Du hast aber noch nie im Leben etwas gebacken und hast keine Ahnung, wie man das macht. Lass dich von deinem Freund / deiner Freundin beraten, was du backen könntest. Lass dir genau alle Schritte erklären und alle Zutaten aufzählen! Denk auch daran, dass deine Mutter keinen Quark, keine Rosinen und keine Sahne mag.</p>

3a. Deine Freundin / dein Freund hat vor Kurzem eine Wohnung gekauft und ist dabei, ihre / seine Küche auszustatten. Sie / Er bäckt sehr gerne und möchte sich jetzt von dir beraten lassen, was sie / er alles kaufen sollte, um in ihrer / seiner neuen Küche allerlei Sorten von Kuchen backen zu können. Berate sie / ihn ausführlich und erkläre, wozu welches Gerät dient!

3b. Du hast vor Kurzem eine Wohnung gekauft und bist dabei, deine neue Küche auszustatten. Du bäckst sehr gerne und möchtest viele neue Geräte kaufen, die man zum Backen braucht. Lass dich von deiner Freundin / deinem Freund, die / der eine Ausbildung zur Konditorin / zum Konditor macht, ausführlich beraten, was du kaufen solltest! Stelle viele Fragen und lass dir genau erklären, wozu man was braucht.

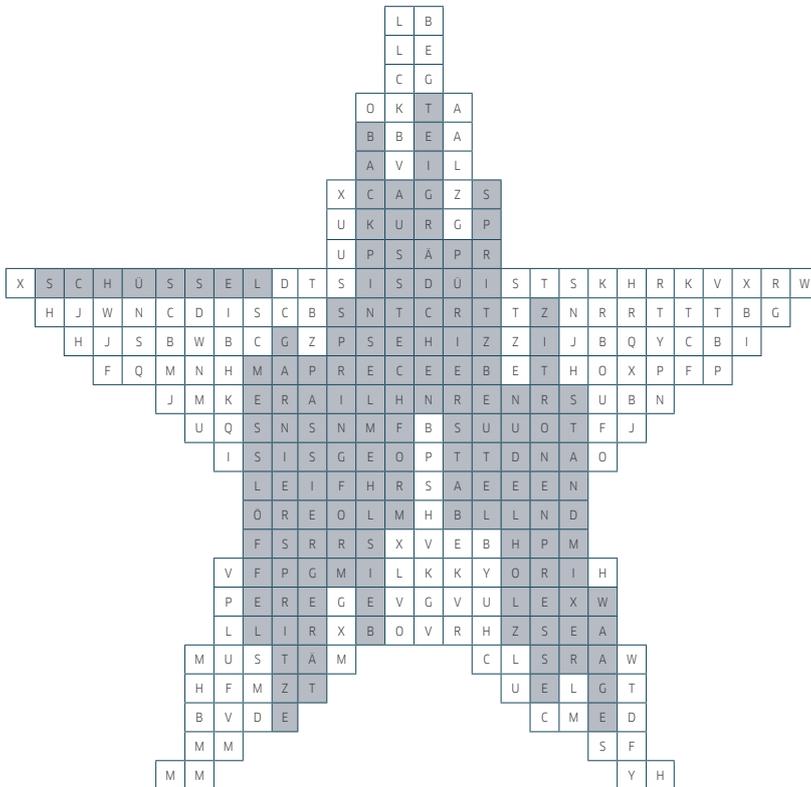
9. DOMINO / MEMORY

	<p>die Garnierspritze</p>		<p>das Teigrädchen</p>
	<p>die Ausstechform</p>		<p>das Passiergerät</p>
	<p>das Mehlsieb</p>		<p>der Standmixer</p>
	<p>die Waage</p>		<p>der Backpinsel</p>

	<p>der Spritzbeutel</p>		<p>die Springform</p>
	<p>der Pürierstab</p>		<p>der Messlöffel</p>
	<p>die Zitronenpresse</p>		<p>das Nudelholz</p>

LÖSUNGEN

ÜBUNG 4



ÜBUNG 7

Baumkuchen, Butterkuchen, Käse-/ Quarkkuchen, Lebkuchen, Mohnkuchen, Muffin, Napfkuchen, Strudel, Stollen / Stolle, Torte, Pfannkuchen / Berliner / Krapfen, Croissant.

KELLNER / KELLNERIN



1. WAS BRAUCHT EIN KELLNER / EINE KELLNERIN?

ORDNE DIE WÖRTER DEN BILDERN AUF DEM PLAKAT ZU!

das Messer	die Gabel	der Löffel
die Serviette	das Wasserglas	das Weißweinglas
der Aschenbecher	der Teller	der Bestellzettel
das Tablett mit Deckel	das Besteck	das Rotweinglas
der Zuckerstreuer	der Salz- / Pfefferstreuer	der Korkenzieher

2. SCHAUT EUCH DAS PLAKAT GENAU AN! FRAGT UND ANTWORTET, WO SICH WAS BEFINDET.

Beispiel: Wo befindet sich der Korkenzieher? Der Korkenzieher befindet sich in der Mitte, zwischen dem Besteck und dem Weißweinglas.

Gebraucht dabei folgende Redemittel:

- befindet sich / ist rechts / links oben / unten.
- befindet sich / ist zwischen dem / der und dem / der
- befindet sich / ist neben dem / der

3. GEHT AUF DIE SEITE <http://bit.ly/2ZaRkht> UND LÖST DIE AUFGABE: WIE HEISST DER ARTIKEL?



4. FRAGT UND ANTWORTET.

Beispiel: Was braucht man zum Servieren der Speisen? Zum Servieren der Speisen braucht man ein Tablett.

- Was braucht man zum Weinöffnen?
- Was braucht man zum Weintrinken?
- Was braucht man zum Würzen?
- Was braucht man zum Notieren von Bestellungen?
- Was braucht man, wenn man Speisen wählen will?
- Was braucht man, wenn man eine Suppe essen will?
- Was braucht man, wenn man ein Hauptgericht essen will?
- Was braucht man, wenn man sich Mund und Finger abwischen will?
- Was braucht man, wenn man Tee oder Kaffee süßen will?
- Was braucht man, wenn man eine Zigarette rauchen will?
- Was braucht man, wenn man eine Bestellung aufnehmen will?

5. ORDNE ZU UND BILDE SÄTZE! WAS MACHT EIN KELLNER / EINE KELLNERIN?

Beispiel: Tische - eindecken → Der Kellner deckt die Tische ein.

eindecken, platzieren, entgegennehmen x 2, bringen, fragen, aufnehmen, anweisen, beraten, achten, empfehlen, polieren, servieren

einen Tisch	-----
Tischreservierungen	-----
Teller und Dekoration auf dem Tisch	platzieren
Besteck	__ l ____
Bestellungen	-----
Speisen und Getränke	__ p ____
nach den Wünschen der Gäste	-----
Spezialitäten, Weine	-----
auf Sauberkeit und Ordnung	__ t __
die Rechnung	-----
eine Zahlung	__ e ____
Gäste	-----

6. WAS PASST ZUSAMMEN? ORDNE ZU!

A. Gast

1. Ist hier frei?
2. Könnten Sie uns die Speisekarte bringen?
3. Herr Ober, wir möchten gern bestellen.
4. Wir möchten bitte zahlen.
5. Herr Ober, ich warte schon 20 Minuten auf meine Suppe!
6. Entschuldigen Sie, aber der Salat ist nicht frisch!
7. Ich habe kein Steak bestellt, sondern ein Schnitzel.
8. Herr Ober, ich habe kein Messer...
9. Was würden Sie uns empfehlen?

Kellner

G

A. Ja, gern.
Was bekommen Sie?

B. Entschuldigen Sie bitte, ich bringe
Ihnen sofort eins!

C. Entschuldigung, die Küche ist heute
überlastet.

F. Entschuldigung, da
ist etwas verwechselt
worden.

D. Bar oder mit Karte?

E. Ja, sofort.

G. Leider nicht, der
Tisch ist reserviert.

H. Es tut mir leid,
möchten Sie etwas
anderes bestellen?

I. Probieren Sie die Spezialität
des Hauses.

B. Kellner

1. Was möchten Sie trinken?
2. Haben Sie schon gewählt?
3. Hat es Ihnen geschmeckt?
4. Sonst noch etwas?
5. Das macht 57 Euro.

Gast

A. Ja, ich nehme das Tagesmenü.

B. Danke, stimmt so.

C. Ja, ausgezeichnet.

E. Eine Flasche Rotwein, bitte.

D. Ich hätte gern ein Stück Käsekuchen.

7 A. WELCHE EIGENSCHAFTEN SOLLTE EIN GUTER KELLNER / EINE GUTE KELLNERIN HABEN?

FINDE NEUN EIGENSCHAFTEN: <http://bit.ly/2Zsy0Yz>



B. WELCHE EIGENSCHAFTEN SIND HIER GEMEINT? ORDNE DEN BESCHREIBUNGEN DIE EIGENSCHAFTEN ZU, DIE EINEN GUTEN KELLNER / EINE GUTE KELLNERIN CHARAKTERISIEREN.

Beispiel: Ein Kellner / eine Kellnerin ist immer freundlich und zuvorkommend. – Freundlichkeit

Kommunikationsfähigkeit, Belastbarkeit, Freundlichkeit, Schnelligkeit,
Teamfähigkeit, gutes Gedächtnis, Sorgfalt und Konzentration, gute
Umgangsformen, gute Fremdsprachenkenntnisse, Organisationstalent,
Aufmerksamkeit, Sauberkeit

Ein Kellner / eine Kellnerin

- ... ist stets darauf konzentriert, auf die Wünsche der Kunden zu reagieren →
- ... kann auch an einem hektischen Abend viele Gäste gleichzeitig bedienen →
- ... kann mehrere Speisen zeitgleich servieren →
- ... arbeitet nie allein, sondern immer mit anderen Kellnern / Kellnerinnen und mit der Küche zusammen →
- ... ist in der Lage, sich mit den Gästen angemessen zu unterhalten →
- ... kann sich alle Bestellungen und Sonderwünsche der Gäste merken →
- ... muss korrekt abkassieren →
- ... darf die Gäste nicht zu lange warten lassen →
- ... achtet auf Hygiene und Ordnung →
- ... verhält sich immer höflich und korrekt →
- ... muss auch ausländische Gäste verstehen können →

**C. WELCHE EIGENSCHAFTEN SIND FÜR EUCH BESONDERS WICHTIG? STELLT EURE
PERSÖNLICHE RANGLISTE ZUSAMMEN (MINDESTENS FÜNF EIGENSCHAFTEN).
DISKUTIERT ZU ZWEIT UND BEGRÜNDET EURE WAHL! GEBRAUCHT DABEI FOLGENDE
WENDUNGEN:**

An erster Stelle steht für mich / uns ...

... spielt eine große Rolle, weil ...

Ich lege viel Wert auf ..., denn ...

... ist für mich / uns wichtig, deshalb ...

8. ROLLENSPIELE

<p>1a. Du bist Gast in einem Restaurant und möchtest einen netten Abend mit deinen Freunden verbringen. Du musst aber lange warten. Du hast etwas anderes bestellt, als du bekommst, und das Essen schmeckt nicht besonders. Beschwerde dich bei dem Kellner / der Kellnerin.</p>	<p>1b. Du arbeitest als Kellner / Kellnerin in einem Restaurant. Heute sind sehr viele Gäste da, und ihr habt besonders viel Arbeit. Ein Kunde / eine Kundin ist ständig unzufrieden und beschwert sich über alles. Bleib ruhig und höflich und erkläre ihm / ihr alles.</p>
<p>2a. Du hast deinen Freund / deine Freundin in ein Restaurant eingeladen und möchtest etwas Besonderes für euch bestellen, einschließlich passender Getränke. Achte darauf, was dein Freund / deine Freundin gerne isst, was er / sie nicht mag und ob er vielleicht etwas nicht verträgt. Bitte den Kellner / die Kellnerin um Rat.</p>	<p>2b. Du arbeitest als Kellner / Kellnerin in einem Restaurant. Heute bedienst du ein Paar, das sehr unentschlossen ist. Empfiehl ihnen etwas Besonderes. Erkundige dich nach ihren Vorlieben und möglichen Allergien.</p>

3a. Du arbeitest als Praktikant / Praktikantin in einem Restaurant. Frag den älteren, erfahrenen Kollegen / die erfahrenere Kollegin, was bei der Arbeit wichtig ist und was zu deinen Aufgaben gehört.

3b. Du arbeitest schon lange in einem Restaurant als Kellner / Kellnerin. Gib dem jungen Praktikanten / der Praktikantin ein paar wichtige Tipps, erkläre ihm / ihr, was zu seinen / ihren Pflichten gehört und was bei dieser Arbeit wichtig ist.

8 A. FÜR LERNENDE AUF FORTGESCHRITTENEM NIVEAU:

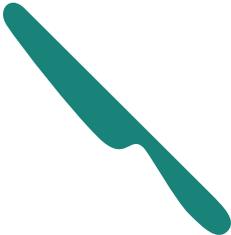
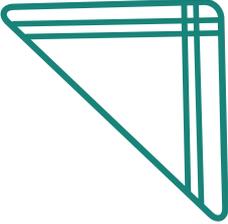
<p>F1a. Du hast in deiner Firma Besuch von zwei sehr wichtigen Gästen und musst diese betreuen. Du willst einen sehr guten Eindruck bei deinen Gästen hinterlassen und lädst sie in eines der besten Restaurants der Stadt ein. Leider ist das Essen dort eine Katastrophe... Ihr müsst sehr lange warten, dann bekommt ihr etwas anderes, als ihr bestellt habt, die Speisen sind fast kalt, versalzen und nicht besonders frisch. Du bist sehr enttäuscht und willst für das Essen nicht zahlen. Sprich mit dem Kellner über deine Entscheidung und nenne Argumente, warum du die Rechnung nicht bezahlen willst.</p>	<p>F1b. Ein Gast, der mit zwei anderen Personen zu Mittag gegessen hat, will jetzt seine Rechnung nicht bezahlen. Der Gast behauptet, dass er zu lange auf das bestellte Essen habe warten müssen. Außerdem seien die Speisen fast kalt, versalzen und nicht besonders frisch gewesen. Du weißt, dass das alles nicht stimmt. Du hast gleich bei der Bestellung gesagt, dass die Wartezeit 40 Minuten betrage, und der Gast war damit einverstanden. Außerdem waren alle Speisen frisch, richtig gesalzen und warm. Überzeuge den Gast, seine Rechnung doch zu bezahlen.</p>
<p>F2a. Du gehst heute mit deiner besten Freundin / deinem besten Freund in ein neues Restaurant, über das du sehr viel Gutes gehört hast. Ihr möchtet etwas richtig Leckeren essen. Du isst aber kein Fleisch, und deine Freundin / dein Freund darf keine glutenhaltigen Gerichte essen. Ihr beide achtet auch darauf, nicht allzu viel Salz und Zucker zu euch zu nehmen. Lasst euch von dem Kellner ausführlich beraten und stellt ihm Fragen, was er euch zum Essen empfehlen würde. Seid dabei sehr wählerisch!</p>	<p>F2b. Zwei Gäste sind in das Restaurant gekommen, in dem du als Kellner arbeitest. Sie wissen nicht genau, was sie essen wollen, können sich lange nicht entscheiden und lassen sich letztendlich von dir beraten. Einer der beiden Gäste isst kein Fleisch, der andere darf keine glutenhaltigen Sachen essen. Beide vermeiden Salz und Zucker und sind sehr wählerisch. Berate die beiden so ausführlich wie möglich und antworte detailliert auf all ihre Fragen!</p>

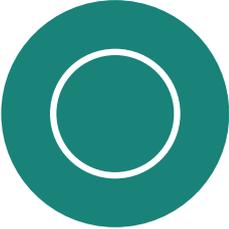
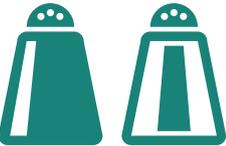
F3a. Du möchtest zu Hause eine schicke Party organisieren, zu der du etwa 25 Personen einladen möchtest. Du hast jedoch keine Ahnung, wie man so etwas organisiert, also was du kaufen, bestellen, kochen usw. sollst. Du weißt auch nicht genau, wie man einen Tisch perfekt eindeckt. Du bistest einen Bekannten, der Kellner ist, um Rat und lässt dich von ihm ausführlich beraten.

F3b. Dein Freund / deine Freundin möchte eine schicke Party organisieren, zu der er / sie etwa 25 Personen einladen möchte. Er / Sie hat aber keine Ahnung, wie er / sie das Ganze organisieren soll. Er / Sie weiß auch nicht, wie man einen Tisch perfekt eindeckt. Berate ihn / sie ausführlich!
Tipp: Ein Foto von einem perfekt eingedeckten Tisch findest du hier:



9. DOMINO / MEMORY

	<p>das Messer</p>		<p>die Gabel</p>
	<p>der Löffel</p>		<p>das Besteck</p>
	<p>der Teelöffel</p>		<p>die Serviette</p>
	<p>das Wasserglas</p>		<p>das Rotweinglas</p>

	<p>das Weißweinglas</p>		<p>der Teller</p>
	<p>der Bestellzettel</p>		<p>der Korkenzieher</p>
	<p>der Zuckerstreuer</p>		<p>der Salz-/ Pfefferstreuer</p>
	<p>das Tablett mit Deckel</p>		<p>der Aschenbecher</p>

LÖSUNGEN

ÜBUNG 7 A

Ein Kellner / eine Kellnerin

- ... ist stets darauf konzentriert, auf die Wünsche der Kunden zu reagieren → Aufmerksamkeit
- ... kann auch an einem hektischen Abend viele Gäste gleichzeitig bedienen → Belastbarkeit
- ... kann mehrere Speisen zeitgleich servieren → Organisationstalent
- ... arbeitet nie allein, sondern immer mit anderen Kellnern / Kellnerinnen und mit der Küche zusammen → Teamfähigkeit
- ... ist in der Lage, sich mit den Gästen angemessen zu unterhalten → Kommunikationsfähigkeit
- ... kann sich alle Bestellungen und Sonderwünsche der Gäste merken → gutes Gedächtnis
- ... muss korrekt abkassieren → Sorgfalt und Konzentration
- ... darf die Gäste nicht zu lange warten lassen → Schnelligkeit
- ... achtet auf Hygiene und Ordnung → Sauberkeit
- ... verhält sich immer höflich und korrekt → gute Umgangsformen
- ... muss auch ausländische Gäste verstehen können → gute Fremdsprachenkenntnisse

1. WAS BRAUCHT EIN TISCHLER / EINE TISCHLERIN?

ORDNE DIE WÖRTER DEN BILDERN AUF DEM PLAKAT ZU!

der Hobel	der Schraubstock	der Beitel
die Bohrmaschine	die Wasserwaage	der Schraubendreher/-zieher
die Gehrungslade	die Raspel	die Feile
die Stichsäge	die Kreissäge	der Meterstab / Zollstock
die Kombizange	die Kneifzange	das Maßband / Bandmaß

2. SCHAUT EUCH DAS PLAKAT GENAU AN! FRAGT UND ANTWORTET, WO SICH WAS BEFINDET.

Beispiel: Wo befindet sich die Feile? Die Feile befindet sich unten links, zwischen der Raspel und der Bohrmaschine.

Gebraucht dabei folgende Redemittel:

..... befindet sich / ist rechts / links oben / unten.

..... befindet sich / ist zwischen dem / der und dem / der

..... befindet sich / ist neben dem / der

3. GEHT AUF DIE SEITE <http://bit.ly/2UaihMY> UND LÖST DIE AUFGABE:

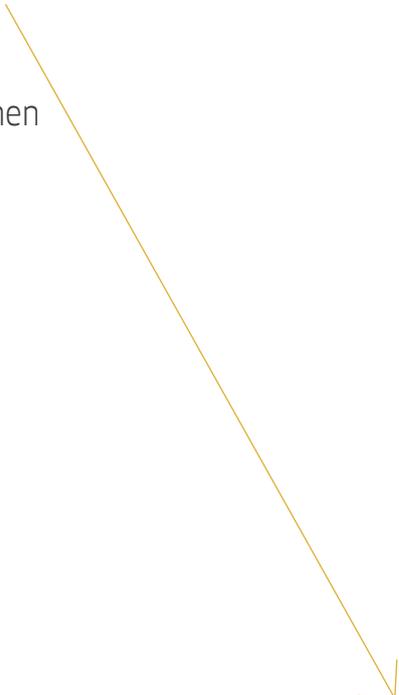
WIE HEISST DER ARTIKEL?



4. ORDNE ZU UND BILDE SÄTZE! WAS MACHT EIN TISCHLER / EINE TISCHLERIN?

Beispiel: die Ränder - zuschneiden → Der Tischler / die Tischlerin schneidet die Ränder zu.

Parkett- / Holzböden	warten
Einbaumöbel	reparieren, restaurieren
pneumatische, hydraulische und elektr(on)ische Geräte / Maschinen	verlegen
Oberflächen durch das Auftragen von Beizen und Färbemitteln	(ein)spannen
Teile miteinander	verleimen, verzahnen oder verschrauben
Konstruktionen nach Kundenwunsch	auftragen
ein Werkstück in den Schraubstock	reinigen und glätten
Schlitze, Löcher oder Vertiefungen	ausstemmen
alte Möbel	montieren
Oberflächen zunächst (z.B. vor dem Lackieren)	veredeln
Holzschutzmittel	lackieren
mit einer Spritzpistole	entwerfen



5. WIE IST DIE DEFINITION? ORDNE ZU!

hobeln, sägen, bohren, schleifen, dübeln, leimen, restaurieren, ölen

die Oberfläche von etwas glätten

-

etwas mit einer Säge schneiden

-

etwas mit Öl bestreichen

-

(alte Möbel) erneuern / reparieren

-

Teile (aus Holz) mit Leim
zusammenkleben

-

zwei (Holz-)Teile mit einem Stift
aus Holz verbinden

-

ein Loch in etwas machen

-

etwas mit einem Hobel bearbeiten

-

6. AUS DEM TAGEBUCH EINES TISCHLERS / EINER TISCHLERIN.

A. WAS HAT DER TISCHLER / DIE TISCHLERIN GEMACHT? ERGÄNZE DIE LÜCKEN!

Beispiel: 7.00 → Arbeit beginnen

Um 7.00 Uhr habe ich mit der Arbeit begonnen.

8.00 → passendes Holz für zwei Stühle aussuchen

.....

9.00 → das ausgesuchte Holz reinigen und glätten

.....

10.30 → das ausgesuchte Holz zuschneiden

.....

12.00 → zwei Bestellungen von Kunden entgegennehmen

.....

13.00 → alte Möbel restaurieren, ihre Oberflächen lackieren

.....

14.30 → Maschinen in der Werkstatt warten

.....

15.00 – Feierabend!

B. WANN HAST DU ...? STELLT FRAGEN UND ANTWORTET:

Beispiel:

Frage: Um wie viel Uhr / Wann hast du mit der Arbeit begonnen?

Antwort: Ich habe um 7 Uhr mit der Arbeit begonnen.

C. SCHAUT EUCH DIE ÜBUNG OBEN AN UND ERZÄHLT, WAS IHR MORGEN MACHEN WERDET!

Beispiel: 7.00 → Arbeit beginnen

Um 7 Uhr werde ich mit der Arbeit beginnen.

7. STELL DIR VOR, DU MACHST EIN PRAKTIKUM ALS TISCHLER / TISCHLERIN.

GESTERN WAR DEIN ERSTER TAG. ERZÄHL DEINEM FREUND / DEINER FREUNDIN,

WAS DU ALLES GEMACHT HAST. GEBRAUCHE FORMULIERUNGEN AUS DEN ÜBUNGEN 4 UND 6.

Beispiel: Zuerst habe ich Holz gereinigt und geglättet. Dann ... Später ... Zum Schluss ...

8. WIE RESTAURIERE ICH EINEN TISCH? BILDE SÄTZE (ACHTE AUF DIE RICHTIGEN FORMEN)!

Beispiel: der Tisch – auseinanderbauen

Man muss den Tisch auseinanderbauen. // Ich baue den Tisch auseinander. //

(Für Fortgeschrittene:) Der Tisch muss auseinandergesetzt werden.

1. die Tischbeine – abmontieren

.....

2. der Tisch – in Einzelteile – zerlegen

.....

3. der alte, zerkratzte Lack von der Tischoberfläche – abschleifen

.....

4. das Schleifgerät – erst längst und dann quer über die Platten – führen

.....

5. die Tischplatte – mit einem feuchten Lappen – abwischen

.....

6. das Möbelhartöl – auf Tischplatten und Tischkanten – auftragen

.....

7. das überflüssige Öl – nach einer Trockenphase – mit einem Lappen – abwischen

.....

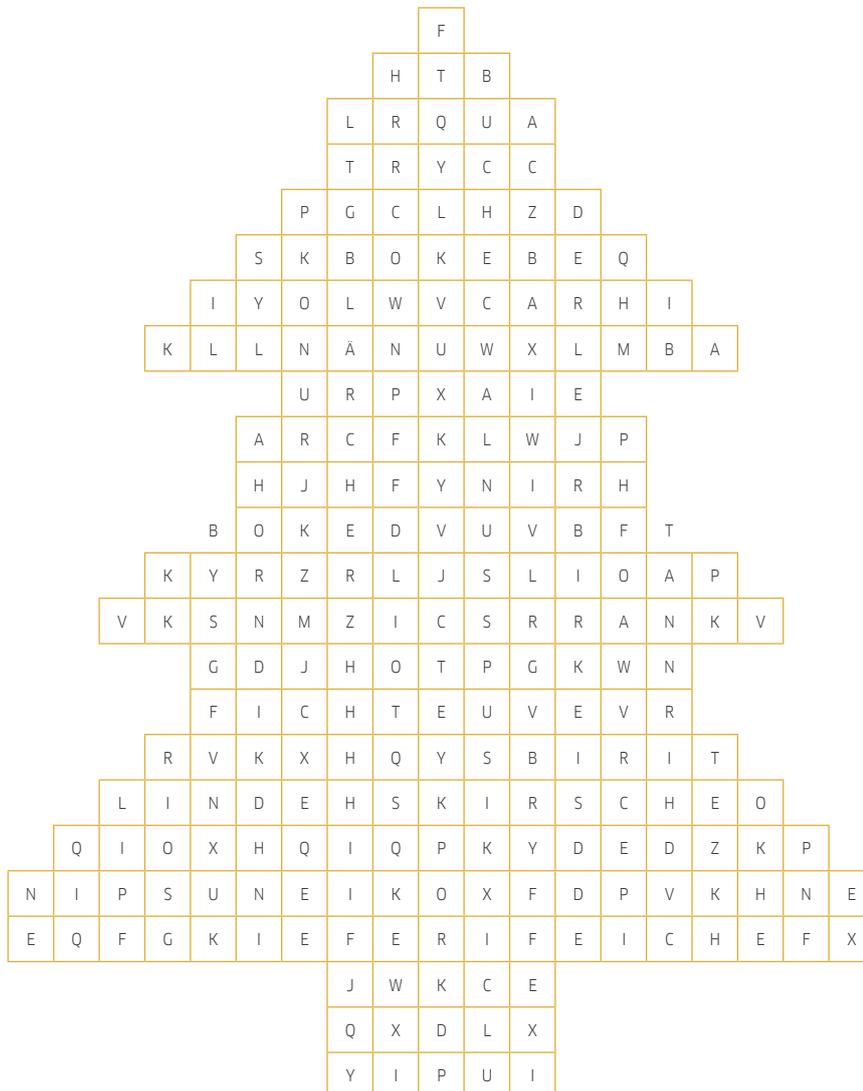
8. alle Flächen und die Tischfüße – nach 8 Stunden – nochmals – per Hand
mit feiner Körnung – nachschleifen

.....

9. der Tisch – zusammensetzen

.....

9 A. FINDE ZWÖLF HOLZARTEN! (DER ERSTE BUCHSTABE IST JEWEILS VORGEGEBEN.)



Holzart:

- 1. A _____
- 2. B _____
- 3. B _____
- 4. E _____
- 5. E _____
- 6. F _____
- 7. K _____
- 8. K _____
- 9. L _____
- 10. L _____
- 11. T _____
- 12. W _____

Muttersprachliche Entsprechung:

- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____

B. ORDNE JEDE HOLZART DER PASSENDEN BESCHREIBUNG ZU!

Ahorn, Buche, Eiche, Erle, Kirsche, Linde

Holzart	Beschreibung			
	Farbe	Resistenz (gegenüber holzerstörenden Pilzen)	Härte	Verwendung
	gelblich, durch Dämpfen rötlich	nicht resistent	sehr hart	Möbel, Furniere, Eisenbahnschwellen
	rötlich-braun	nicht resistent	weich	Möbel
	braunrot	wenig resistent	hart	Möbel, Furniere
	hellgelb bis weiß, teilweise geriegelt	nicht resistent	hart	Möbel, Tischplatten, Musikinstrumente
	gelbbraun bis grünlich	resistent	sehr hart	Möbel, Parkett, Furniere; Bauholz im Wasserbau, Eisenbahnschwellen, Pfähle
	weißlich bis gelblich, öfters rötlich oder hellbraun getönt	nicht resistent	weich	Schnitzerzeugnisse

Quelle: https://de.wikipedia.org/wiki/Liste_der_Holzarten

C. WÄHLE ZWEI DER OBIGEN HOLZARTEN UND BESCHREIBE SIE KURZ!

Lies dann deine Beschreibungen deinem Tischnachbarn / deiner Tischnachbarin vor (ohne die Holzart dabei zu nennen) und lass ihn / sie raten, welche Holzart du beschrieben hast.

10. ROLLENSPIELE

<p>1a. Du hast auf dem Dachboden deiner Großmutter einen alten Küchentisch gefunden. Du willst ihn restaurieren lassen, deshalb gehst du zu einem Tischler / einer Tischlerin, zeigst ihm / ihr Fotos von dem Tisch und fragst, wie viel es kosten wird. Du bist schockiert über den hohen Preis. Frage den Tischler / die Tischlerin, warum es so viel kosten soll, und versuche den Preis herunterzuhandeln.</p>	<p>1b. Ein Kunde / eine Kundin kommt zu dir und fragt, wie viel es kostet, einen alten Küchentisch zu renovieren. Er zeigt dir Fotos von dem Tisch. Er ist groß und ziemlich abgenutzt. Das bedeutet viel Arbeit für dich. Du nennst deinen Preis. Der Kunde ist schockiert. Er will weniger zahlen. Versuche dem Kunden zu erklären, was du alles machen musst, um den Tisch zu restaurieren.</p>
<p>2a. Du hast vor Kurzem ein Wochenendhäuschen gekauft und willst darin jetzt noch eine Einbauküche montieren. Du gehst zu einem Tischler / einer Tischlerin und fragst, aus welchem Holz man eine solche Küche am besten macht. Erkundige dich nach verschiedenen Arten von Holz (Buche, Kirsche, Ahorn, Eiche) und ihren Eigenschaften.</p>	<p>2b. Du bist Tischler / Tischlerin. Ein Kunde kommt zu dir. Er will eine Einbauküche in seinem neuen Wochenendhäuschen montieren lassen. Berate ihn, aus welchen Holzsorten man eine solche Küche bauen könnte. Erzähle ihm möglichst ausführlich von den Eigenschaften verschiedener Holzarten (Buche, Kirsche, Ahorn, Eiche).</p>

3a. Du hast eine Ausbildung zum Tischler / zur Tischlerin gemacht. Erkläre deinem Freund / deiner Freundin, der Hobbytischler / die Hobbytischlerin ist, welche Werkzeuge er / sie vor allem braucht und was er / sie damit machen kann.

3b. Dein Freund / deine Freundin hat eine Ausbildung zum Tischler / zur Tischlerin gemacht. Die Arbeit mit Holz gefällt dir und du möchtest daraus ein Hobby machen. Frage deinen Freund / deine Freundin, welche Werkzeuge du unbedingt brauchst und was du damit machen kannst.

11. DOMINO / MEMORY

<p>der Schraubstock</p>		<p>der Beitel</p>	
<p>die Kreissäge</p>		<p>die Stichsäge</p>	
<p>die Bohrmaschine</p>		<p>die Wasserwaage</p>	
<p>die Kneifzange</p>		<p>die Kombizange</p>	

<p>die Gehrungslade / Schneidlade</p>		<p>die Raspel</p>	
<p>die Feile</p>		<p>der Meterstab / Zollstock</p>	
<p>das Bandmaß / Maßband</p>		<p>der Hobel</p>	

LÖSUNGEN

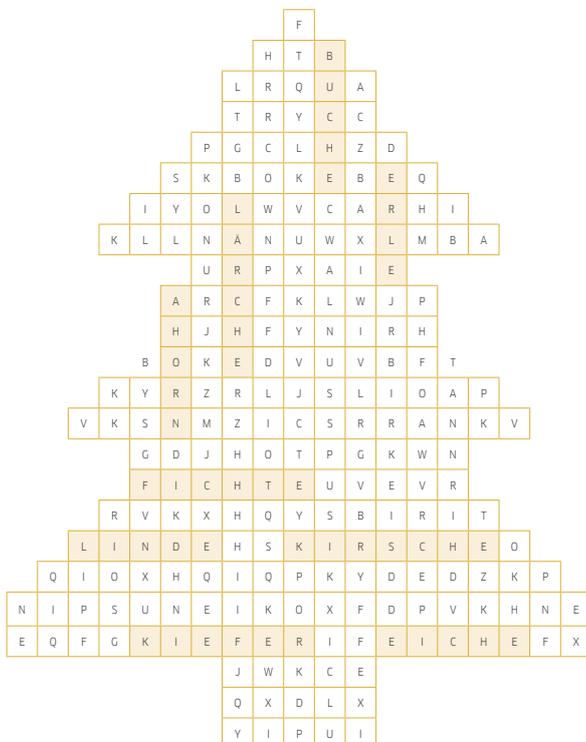
ÜBUNG 4

Parkett-/ Holzböden verlegen; Einbaumöbel montieren; pneumatische, hydraulische und elektr(on)ische Geräte / Maschinen warten; Oberflächen durch das Auftragen von Beizen und Färbemitteln veredeln; Teile miteinander verleimen, verzahnen oder verschrauben; Konstruktionen nach Kundenwunsch entwerfen; ein Werkstück in den Schraubstock (ein)spannen; Schlitze, Löcher oder Vertiefungen ausstemmen; alte Möbel reparieren, restaurieren; Oberflächen zunächst (z. B. vor dem Lackieren) reinigen und glätten; Holzschutzmittel auftragen; mit einer Spritzpistole Oberflächen lackieren.

ÜBUNG 5

hobeln – mit einem Hobel bearbeiten
sägen – mit einer Säge schneiden
bohren – ein Loch in etwas machen
schleifen – die Oberfläche glätten
dübeln – zwei (Holz-)Teile mit einem Stift aus Holz verbinden
ölen – mit Öl bestreichen
leimen – Teile (aus Holz) mit Leim zusammenkleben
restaurieren – (alte Möbel) erneuern / reparieren

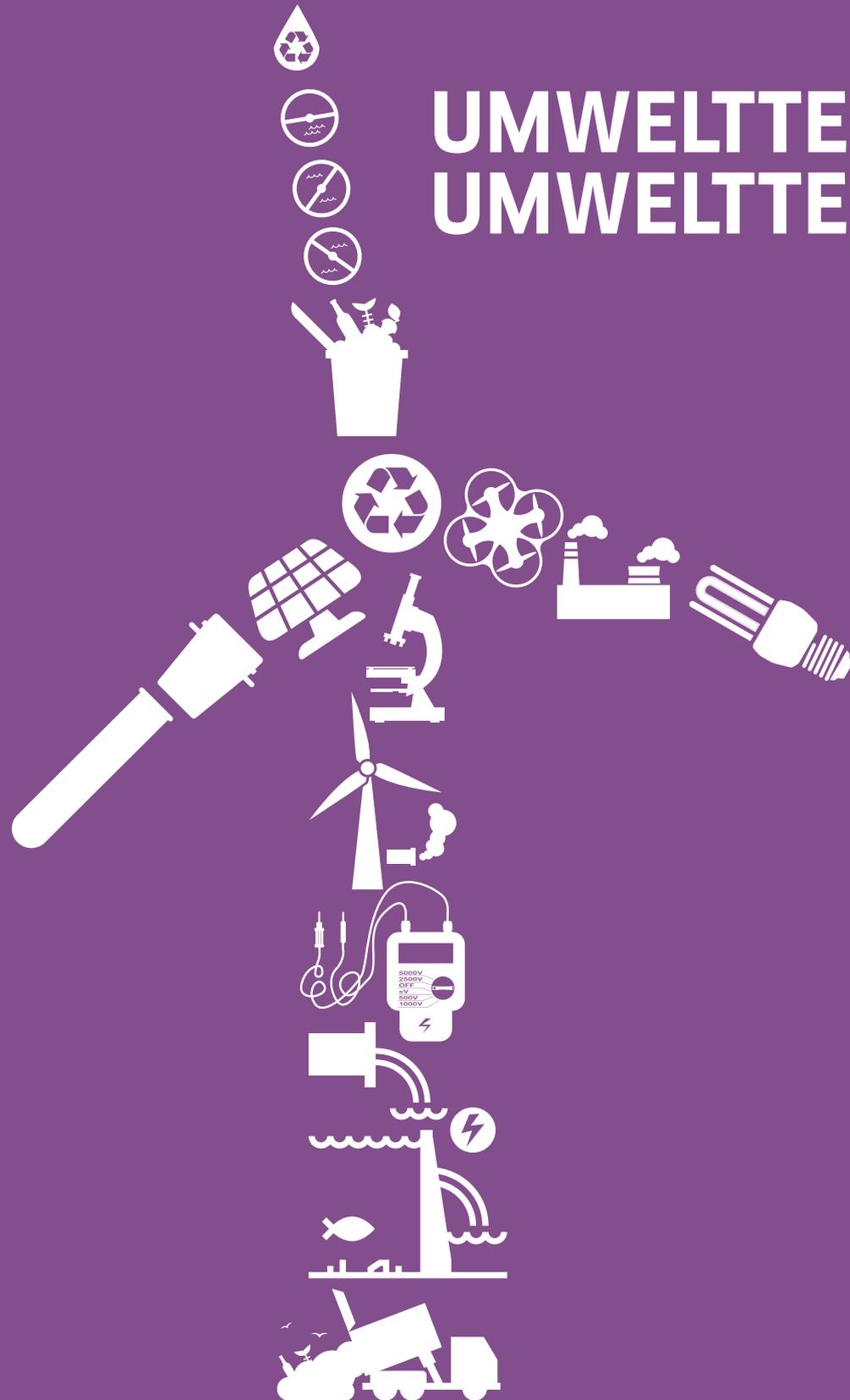
ÜBUNG 9 A



ÜBUNG 9 B

Buche – Erle – Kirsche – Ahorn – Eiche
– Linde

UMWELTECHNIKER / UMWELTECHNIKERIN



1. WAS BRAUCHT EIN UMWELTECHNIKER / EINE UMWELTECHNIKERIN BZW. WOMIT HAT ER ZU TUN? ORDNE DIE WÖRTER DEN BILDERN AUF DEM PLAKAT ZU!

das Windrad	der Sonnenkollektor	die Energiesparlampe
das Mikroskop	das Kraftwerk	das Wasserkraftwerk
der Abfall	das Abwasser	das Abgas (Pl. die Abgase)
die Mülldeponie	das Messgerät	das Reagenzglas
der Grüne Punkt	die Kläranlage	die Mülltrennung

2. SCHAUT EUCH DAS PLAKAT GENAU AN! FRAGT UND ANTWORTET, WO SICH WAS BEFINDET.

Beispiel: Wo befindet sich das Mikroskop? Das Mikroskop befindet sich in der Mitte, über dem Windrad.

Gebraucht dabei folgende Redemittel:

..... befindet sich / ist rechts / links oben / unten.

..... befindet sich / ist zwischen dem / der und dem / der

..... befindet sich / ist neben dem / der

3. GEHT AUF DIE SEITE: <http://bit.ly/342My4x> UND LÖST DIE AUFGABE:

WIE HEISST DER ARTIKEL?



4. WAS BEDEUTEN DIESE BEGRIFFE? ORDNE DEN BEGRIFFEN DIE PASSENDEN

DEFINITIONEN ZU!

das Kraftwerk – die Kläranlage – der Schadstoff – das Abwasser – die Abgase – der Abfall
der Ökofreak – der Umweltsünder – die Nachhaltigkeit – der Sonnenkollektor – die Mülldeponie – die Mülltrennung
die Energiesparlampe – der Grüne Punkt – erneuerbare Energien

1. ein Symbol, das anzeigt, dass man das Produkt recyceln kann

2. z. B. Solarenergie, Windenergie, Wasserkraft oder geothermische Energie

3. ein technischer Betrieb, in dem elektrische Energie erzeugt wird

4. ein Ort, an dem in großen Mengen Müll o. Ä. gelagert wird

9. eine Substanz, die Pflanzen, Tieren und Menschen schadet

5. eine umwelt-schonende Glühbirne

10. mit den vorhandenen Ressourcen so sparsam umgehen, dass immer genug Neues hinzukommt oder nachwächst

6. nicht mehr nutzbare Gase, die bei chemischen Prozessen entstehen

8. unbrauchbare Reste, die im Haushalt, in der Industrie usw. entstehen

13. ein Gerät, das Sonnenenergie in elektrischen Strom umwandelt

15. eine Person, welche die Umwelt verschmutzt oder zerstört

12. durch Gebrauch im Haushalt oder in der Industrie verschmutztes Wasser

7. eine Person, die (übertrieben) viel Wert darauf legt, so zu leben, dass sie der Umwelt wenig schadet

11. das Sortieren von Müll nach verschiedenen Stoffen (z. B. Glas, Plastik), um so diese Stoffe wiederverwerten zu können

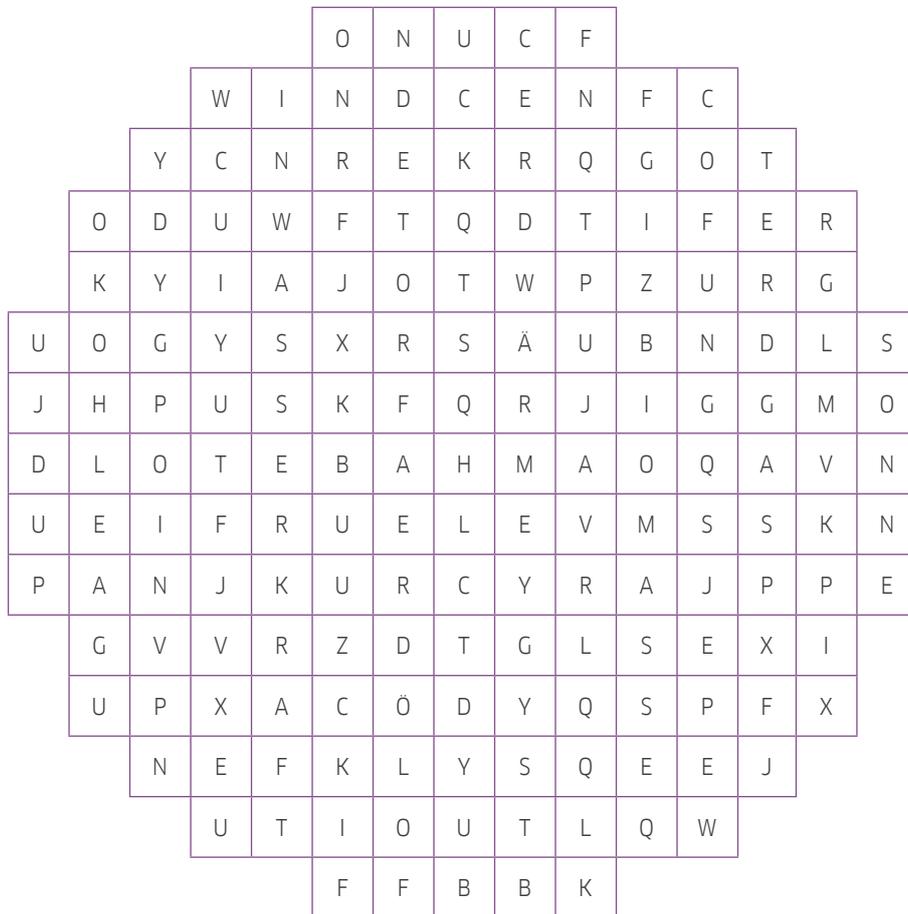
14. ein technisches System (mit Becken und Rohren), in dem schmutziges Wasser (Abwasser) gereinigt wird

4 A. GEH AUF DIE SEITE <http://bit.ly/2MMFMur> UND ORDNE DEN BEGRIFFEN DIE PASSENDEN

DEFINITIONEN ZU! (ONLINE-VERSION VON ÜBUNG 4)



5 A. WORAUS KANN MAN ENERGIE GEWINNEN? FINDE NEUN ENERGIEQUELLEN (WAAGERECHT UND SENKRECHT).



.....

.....

.....

**5 B. ORDNE DIE OBIGEN BEGRIFFE DEN KATEGORIEN FOSSILE
UND ERNEUERBARE ENERGIEN ZU.**

Fossile Energieträger	Erneuerbare Energien

6. ORDNE ZU UND BILDE SÄTZE! WAS MACHT EIN UMWELTECHNIKER / EINE UMWELTECHNIKERIN?

Beispiel: Umweltbelastungen – messen → Der Umwelttechniker / die Umwelttechnikerin misst Umweltbelastungen.

Lebensmittel auf mögliche Schadstoffe

Messdaten

Boden-, Luft- oder Gewässerproben

negative Auswirkungen auf die Umwelt

Abfälle, Rohstoffe

Gebäude vor Lärm und Erschütterungen

Energie aus erneuerbaren Quellen

Mülldeponien

auswerten

entnehmen

anlegen

gewinnen

schützen

recyclen

prüfen

minimieren

7. DU HAST VOR ZWEI MONATEN EIN PRAKTIKUM IN EINER FIRMA BEGONNEN, DIE METHODEN ZUR GEZIELTEN REDUZIERUNG VON SCHADSTOFFEMISSIONEN ENTWICKELT. JETZT GEHT DEIN PRAKTIKUM ZU ENDE. DU HAST VIEL NEUES GELERNT UND BIST BEGEISTERT VON ALLEM, WAS DU GESEHEN UND AUSPROBIERT HAST.

Alle Schüler / Schülerinnen, die dieses Jahr ein Praktikum gemacht haben, sollen schriftlich von ihren Erfahrungen berichten. Alle Berichte werden in Form einer Wandzeitung ausgehängt, damit die jüngeren Kollegen sie lesen und dadurch erfahren können, in welchen Firmen sie nächstes Jahr am besten ihr Praktikum absolvieren. Du bereitest deinen Bericht vor. Beschreibe, was du während des Praktikums alles gemacht hast. Benutze dabei folgende Ausdrücke und Wendungen:

sich für den Schutz und Erhalt der Natur einsetzen – Analysen durchführen
verschiedene Analysetechniken verwenden – Messungen im Labor durchführen
Produktionsverfahren optimieren – den Rohstoff- und Energieverbrauch reduzieren
umweltfreundliche Technologien / umweltschonende Produktionsverfahren entwickeln
eingetretene Schäden und Verschmutzungen beheben – Filter montieren

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

8. GEFAHREN FÜR DIE UMWELT - WAS KANN MAN DAGEGEN TUN?

Beispiel: Der Energieverbrauch ist zu hoch. → den Energieverbrauch reduzieren, Energiesparlampen benutzen
Man muss den Energieverbrauch reduzieren. Man sollte Energiesparlampen benutzen.

1. Die Fische sterben in den Flüssen. → Kläranlagen bauen

.....

2. Die Luft ist stark verschmutzt. Viele Großstädte leiden unter Smog. →
Filteranlagen installieren / Filter montieren, den Schadstoffausstoß reduzieren

.....

3. Der Boden ist vergiftet. → Bodenproben entnehmen, das Erdreich reinigen

.....

4. Fossile Energiequellen gehen zu Ende. → Energie aus erneuerbaren Quellen gewinnen

.....

5. Es gibt zu viel Müll, die Müllberge wachsen. → recycelbare Materialien einsetzen, Verpa-
ckungsmüll vermeiden, Müll trennen und recyceln

.....

6. Es gibt zu viele CO₂-Emissionen. → Schadstoffausstoß und Umweltschäden messen /
erfassen / überwachen / dokumentieren, umweltfreundlich heizen, weniger Auto fahren

.....

7. Die Menschen leiden unter Lärm. → den Lärmpegel messen, Lärmschutzwände bauen

.....

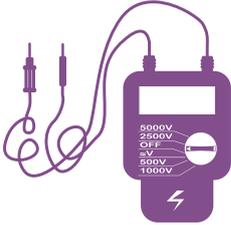
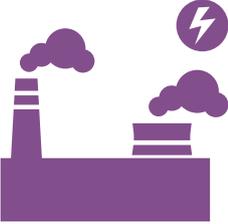
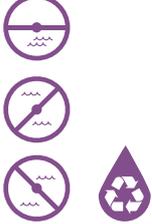
9. ROLLENSPIELE

<p>1a. Deine jüngere Nachbarin / dein jüngerer Nachbar soll nächste Woche im Erdkundeunterricht ein Referat darüber halten, wie man die Umwelt schützen kann. Sie / er kommt zu dir und bittet dich um Hilfe. Erzähle ihm / ihr, was wichtig ist und worauf man im Alltag achten sollte.</p>	<p>1b. Du sollst nächste Woche im Erdkundeunterricht ein Referat über Umweltschutz halten. Du weißt nicht sehr viel darüber, deshalb bittest du deinen älteren Nachbarn / deine ältere Nachbarin, der / die eine Ausbildung als Umwelttechniker / Umwelttechnikerin gemacht hat, um Hilfe. Frage ihn / sie möglichst detailliert darüber aus, was man im Alltag beachten sollte und wie jeder von uns zum Schutz der Umwelt beitragen kann.</p>
<p>2a. Du hast einen Bekannten / eine Bekannte, der/ die nicht besonders auf die Umwelt achtet oder sogar umweltfeindlich handelt (er / sie verwendet Unmengen von Plastiktüten, trennt den Müll nicht, verbraucht Hektoliter von Wasser etc.). Versuche ihn / sie davon zu überzeugen, dass jeder unsere Umwelt schützen sollte. Gib ihm / ihr ein paar Tipps, die er / sie ganz einfach in seinem / ihrem Haushalt berücksichtigen kann.</p>	<p>2b. Du hast einen Bekannten / eine Bekannte, der / die ein wahrer Umweltfreak ist. Er / Sie versucht dich zu überzeugen, in deinem Haushalt viele Dinge anders zu machen, um umweltfreundlicher zu leben. Hör dir seine / ihre Tipps an und erkläre deine Zweifel.</p>

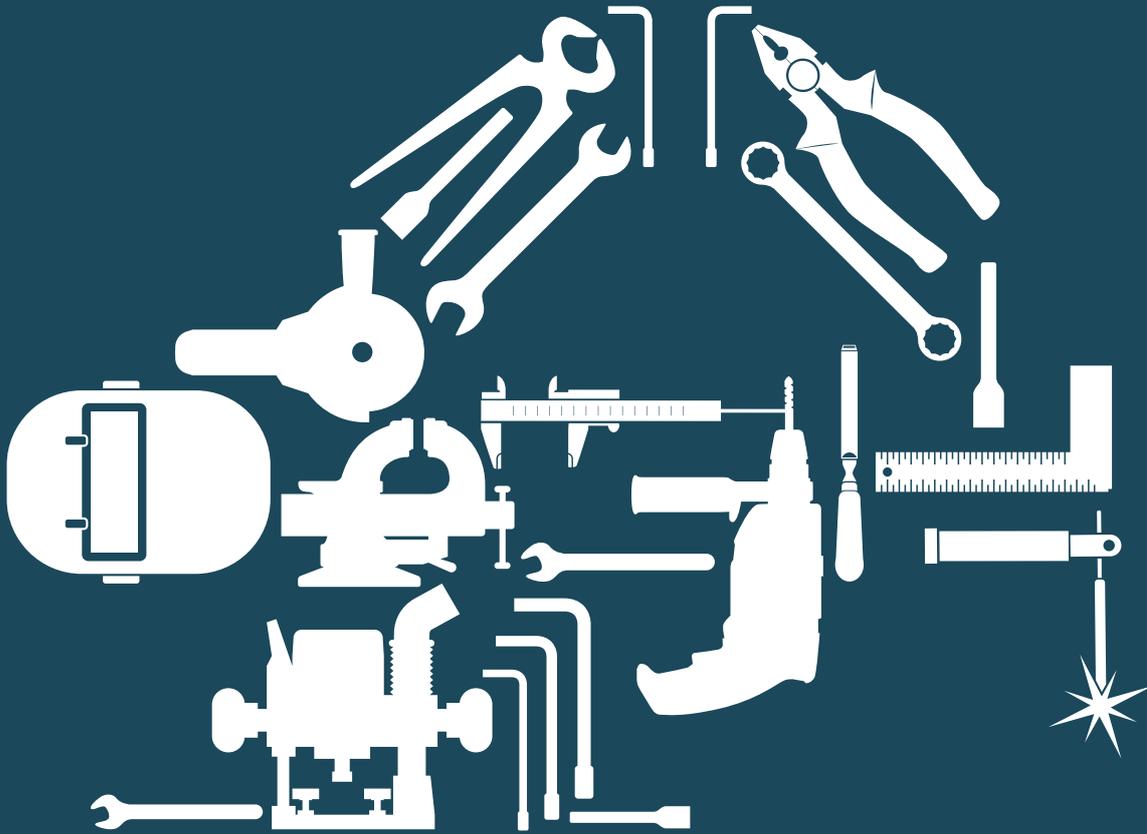
3a. Du bist Schüler / Schülerin und überlegst, eine Ausbildung zum Umwelttechniker / zur Umwelttechnikerin zu machen. Du weißt aber nicht, ob der Beruf gut für dich ist und worum es bei der Arbeit geht. Du bittest deinen älteren Schulfreund / Schulfreundin, der / die schon ein Praktikum absolviert hat, um Rat.

3b. Du hast ein Praktikum als Umwelttechniker / Umwelttechnikerin gemacht und dabei die Arbeit kennengelernt. Erzähle deinem jüngeren Schulfreund / deiner Schulfreundin, worauf die Arbeit beruht und was zu den täglichen Pflichten gehört und antworte auf seine / ihre Fragen. Überzeuge ihn / sie, dass es ein Beruf mit Zukunft ist.

10. DOMINO / MEMORY

	<p>der Sonnenkollektor</p>		<p>die Energiesparlampe</p>
	<p>das Messgerät</p>		<p>das Reagenzglas</p>
	<p>das Mikroskop</p>		<p>das Kraftwerk</p>
	<p>die Kläranlage</p>		<p>die Mülltrennung</p>

	<p>der Abfall</p>		<p>das Abgas (Pl. die Abgase)</p>
	<p>das Abwasser</p>		<p>die Mülldeponie</p>
	<p>der Grüne Punkt</p>		<p>das Windrad</p>



**METALLBAUER /
METALLBAUERIN**

**1. WAS BRAUCHT EIN METALLBAUER / EINE METALLBAUERIN? BZW. WOMIT
HAT ER ZU TUN? ORDNE DIE WÖRTER DEN BILDERN AUF DEM PLAKAT ZU!**

der Schraubstock	der Winkel	der Gabelschlüssel
der Doppelmaulschlüssel	der Innensechskantschlüssel	die Kombizange
die Schieblehre	die Schleifmaschine	die Bohrmaschine
der Flachmeißel	die Feile	der Doppelringschlüssel
die Schweißmaske	der Schweißbrenner	die Fräsmaschine

2. SCHAUT EUCH DAS PLAKAT GENAU AN! FRAGT UND ANTWORTET, WO SICH WAS BEFINDET.

Beispiel: Wo befindet sich der Schraubstock? Der Schraubstock befindet sich links unter der Schleifmaschine.

Gebraucht dabei folgende Redemittel:

..... befindet sich / ist rechts / links oben / unten.

..... befindet sich / ist zwischen dem / der und dem / der

..... befindet sich / ist neben dem / der

3. GEHT AUF DIE SEITE: <http://bit.ly/324D9aY> UND LÖST DIE AUFGABE:

WIE HEISST DER ARTIKEL?



4. ORDNE ZU UND BILDE SÄTZE! WAS MACHT EIN METALLBAUER / EINE METALLBAUERIN?

Beispiel: Bauteile - zusammenschrauben → Ein Metallbauer / Eine Metallbauerin schraubt Bauteile zusammen.

durchsehen ermitteln installieren durchführen entrosteten bedienen anfertigen einbohren
einpassen auftragen stanzen verschweißen

die Maße vor Ort	e r m i t t e l n
Zeichnungen	_ _ f _ _ _ _ _
technische Unterlagen und Konstruktionspläne	_ _ _ _ _
computergesteuerte Maschinen (CNC)	_ _ _ _ _
die Einzelteile miteinander	_ _ _ _ c _ _ _ _ _
mechanische, hydraulische und elektrische Antriebe	_ _ _ _ _
Scharniere	_ i _ _ _ _ _
Gewinde	_ _ _ _ _
Metalloberflächen	_ n _ _ _ _ _
zugeschnittene Profile	_ t _ _ _ _
Wartungs- und Servicearbeiten	_ _ _ _ _ h _ _ _
Schutzlacke	_ u _ _ _ _ _

5. WIE IST DIE DEFINITION? ORDNE ZU!

nieten, löten, schweißen, feilen, fräsen, bohren, anreißen

Metallteile mittels großer Hitze
zusammenfügen

.....

Holz, Metall o. a. mit einer Fräse
(Fräsmaschine) bearbeiten

.....

mit der Feile glätten, eben machen

.....

Maßlinien oder Bohrpunkte auf einer Werkstück-
oberfläche durch Einritzen oder Zeichnen anbringen

.....

Teile durch Nieten in Löchern verbinden

.....

mit einem Werkzeug ein Loch in einem
festen Material erzeugen

.....

Metallteile durch eine Metalllegierung (das Lot)
unter Einfluss von Hitze verbinden

.....

6. WELCHE EIGENSCHAFTEN UND FÄHIGKEITEN MUSS EIN METALLBAUER / EINE METALLBAUERIN MITBRINGEN?

Ein guter Metallbauer / eine gute Metallbauerin muss handwerklich geschickt sein, technisches Verständnis haben, sorgfältig und genau arbeiten, körperlich fit sein und hart arbeiten können, aber warum? Gehe auf die Seite <http://bit.ly/2pw65uW> und finde die Antworten.



7. AUS DEM TAGEBUCH EINES METALLBAUERS / EINER METALLBAUERIN.

A. WAS HAT DER METALLBAUER / DIE METALLBAUERIN GEMACHT? ERGÄNZT DIE LÜCKEN!

Beispiel: 7.00 → mit der Arbeit anfangen
Um 7.00 Uhr habe ich mit der Arbeit angefangen

8.00 → ein paar kleine Aufträge abwickeln, u. a. eine Stuhlreparatur durchführen

.....

9.00 → Rost von einem alten Gartentisch entfernen

.....

10.30 → das Blech für den nächsten Auftrag passend zuschneiden

.....

12.00 → zehn Rohre für einen Neubau walzen

.....

13.00 → Rohre auf Gehrung schneiden

.....

14.00 → ein paar fertige Teile reinigen, schleifen, polieren und für den Transport zum Einsatzort vorbereiten

.....

15.00 – Feierabend!

B. WANN HAST DU ...? STELLT FRAGEN UND ANTWORTET:

Beispiel:

Frage: Um wie viel Uhr / Wann hast du mit der Arbeit begonnen?

Antwort: Ich habe um 7 Uhr mit der Arbeit begonnen.

Frage: Was hast du um 9.00 Uhr gemacht?

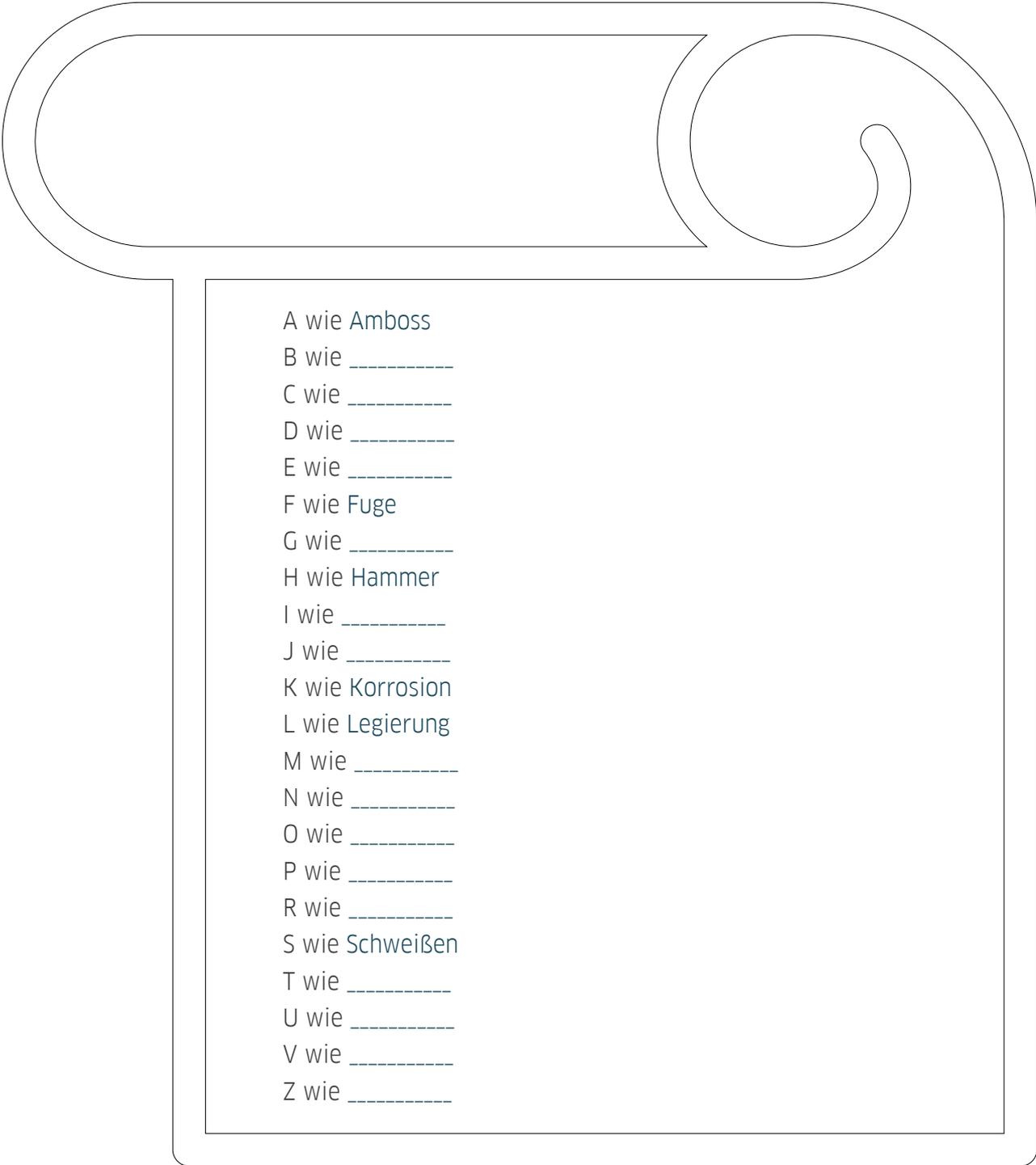
Antwort: Um 9.00 Uhr habe ich Rost von einem alten Gartentisch entfernt.

C. SCHAUT EUCH DIE ÜBUNG OBEN AN UND ERZÄHLT, WAS IHR MORGEN MACHEN WERDET!

Beispiel: 7.00 → mit der Arbeit anfangen

Um 7.00 Uhr werde ich mit der Arbeit anfangen.

8. DAS ABC EINES METALLBAUERS. ERGÄNZE DIE FEHLENDEN WÖRTER!

- 
- A wie Amboss
 - B wie _____
 - C wie _____
 - D wie _____
 - E wie _____
 - F wie Fuge
 - G wie _____
 - H wie Hammer
 - I wie _____
 - J wie _____
 - K wie Korrosion
 - L wie Legierung
 - M wie _____
 - N wie _____
 - O wie _____
 - P wie _____
 - R wie _____
 - S wie Schweißen
 - T wie _____
 - U wie _____
 - V wie _____
 - Z wie _____

**9 A. DU HAST DEN AUFTRAG ERHALTEN, EIN ELEKTRISCHES TOR HERZUSTELLEN UND
ZU MONTIEREN. IN WELCHER REIHENFOLGE FÜHRT MAN DIE FOLGENDEN SCHRITTE DURCH?
ORDNE DIE PUNKTE UND BILDE DANN SÄTZE.**

- | | |
|---|-----------------------|
| ___ Skizzen erstellen | Man erstellt Skizzen. |
| ___ die Maße entnehmen | ..... |
| ___ die Füllstäbe einschweißen | ..... |
| ___ die Toranlage herstellen | ..... |
| ___ zum Kunden fahren | ..... |
| ___ zum Einsatzort fahren | ..... |
| ___ den Zeit- und Kostenaufwand kalkulieren | ..... |
| ___ das Material beschaffen | ..... |
| ___ den elektrischen Antrieb installieren | ..... |
| ___ den Rahmen und die Füllstäbe zuschneiden | ..... |
| ___ den Rahmen fixieren | ..... |
| 1 mit dem Kunden sprechen | ..... |
| ___ den Auftrag annehmen | ..... |
| ___ die Bauteile verschweißen
(dabei immer Schutzbrille aufsetzen!) | |
| ___ die Oberflächen mit einer speziellen
Beschichtung versehen | |
| ___ die Toranlage vor Ort mit Schrauben,
Griffen und weiteren Utensilien montieren | |
| ___ Einzelheiten mit dem Kunden besprechen | ..... |
| 18 Fertig! | ..... |

**B. DU HAST VOR KURZEM EINEN AUFTRAG FÜR EIN ELEKTRISCHES TOR AUSGEFÜHRT.
ERZÄHLE, IN WELCHER REIHENFOLGE DU DIE EINZELNEN SCHRITTE DURCHGEFÜHRT HAST.**

Zuerst habe ich mit dem Kunden gesprochen und dann bin ich zu ihm gefahren.
Später ...

10. LÖSE DAS KREUZWORTRÄTSEL UND FINDE DAS LÖSUNGSWORT! (ß = SS, Ö = OE)

1. mit der Feile glätten, eben machen
2. man setzt sie auf, wenn man etwas zusammenschweißen will
3. mit einem Werkzeug ein Loch in einem festen Material erzeugen
4. Metallteile mittels großer Hitze zusammenfügen
5. Messwerkzeug zum Bestimmen von Längen und Dicken
6. Rost von einer Oberfläche entfernen
7. Metallteile durch eine Metalllegierung (das Lot) unter Einfluss von Hitze verbinden
8. man kann ihn auf eine Fläche auftragen, um diese zu schützen
9. Gerät zum Feststellen von Werkstücken während ihrer Bearbeitung
10. Werkzeug aus Stahl mit vielen kleinen Zähnen oder Rillen zum Glätten von Metall oder Holz

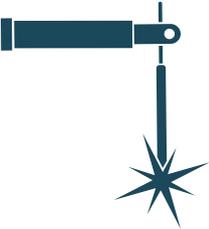
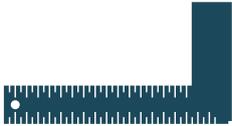
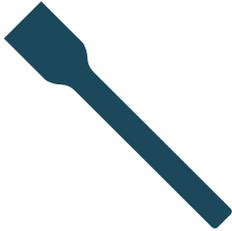
11. ROLLENSPIELE

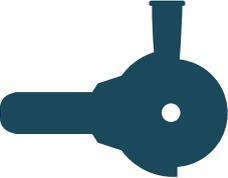
<p>1a) Du hast ein Haus gebaut und möchtest ein elektrisches Tor dafür bestellen. Du sprichst mit einem Metallbauer / einer Metallbauerin und erklärst ihm / ihr deine Wünsche. Frag nach dem Zeit- und Kostenaufwand.</p>	<p>1b) Du arbeitest als Metallbauer / Metallbauerin. Ein Kunde will ein elektrisches Tor bestellen. Erklär ihm alle Details und mach ihm klar, dass man die Maße vor Ort entnehmen muss. Antworte auf seine Fragen, was man alles machen muss und wie viel das Ganze voraussichtlich kosten wird.</p>
<p>2a) Du überlegst, ob du eine Ausbildung zum Metallbauer / zur Metallbauerin machen sollst, aber du weißt nicht, ob der Beruf geeignet für dich ist und worum es bei dieser Arbeit geht. Du bittest einen älteren Bekannten / eine ältere Bekannte, der / die schon ein Praktikum absolviert hat, um Rat.</p>	<p>3b) Du hast ein Praktikum als Metallbauer / Metallbauerin gemacht und hast die Arbeit in der Praxis erlebt. Erzähle deinem jüngeren Bekannten / deiner jüngeren Bekannten, worauf die Arbeit beruht und was zu den täglichen Pflichten gehört und antworte auf seine / ihre Fragen. Überzeuge ihn / sie, dass es ein Beruf mit Zukunft ist.</p>

3a) Dein Sohn / Deine Tochter macht ein Praktikum als Metallbauer / Metallbauerin und ist heute drei Stunden später als gewöhnlich von der Arbeit nach Hause gekommen. Du bist böse auf ihn / sie und stellst ihm / ihr viele Fragen dazu, was er / sie so lange in der Arbeit gemacht hat.

3b) Du machst ein Praktikum als Metallbauer / Metallbauerin. Heute hattest du so viele Aufgaben zu erledigen, dass du erst drei Stunden später als gewöhnlich von der Arbeit nach Hause gekommen bist. Deine Mutter / Dein Vater ist jetzt böse auf dich und will unbedingt wissen, was du so lange gemacht hast. Erzähle ihr / ihm möglichst genau, was alles in der Arbeit los war.

12. DOMINO / MEMORY

	<p>der Winkel</p>		<p>die Kombizange</p>
	<p>der Flachmeißel</p>		<p>die Schweißmaske</p>
	<p>der Schlagbohrer</p>		<p>die Feile</p>
	<p>die Schieblehre</p>		<p>die Schleifmaschine</p>

	<p>der Doppelringschlüssel</p>		<p>der Schraubstock</p>
	<p>der Doppelmauschlüssel</p>		<p>der Schweißbrenner</p>

LÖSUNGEN

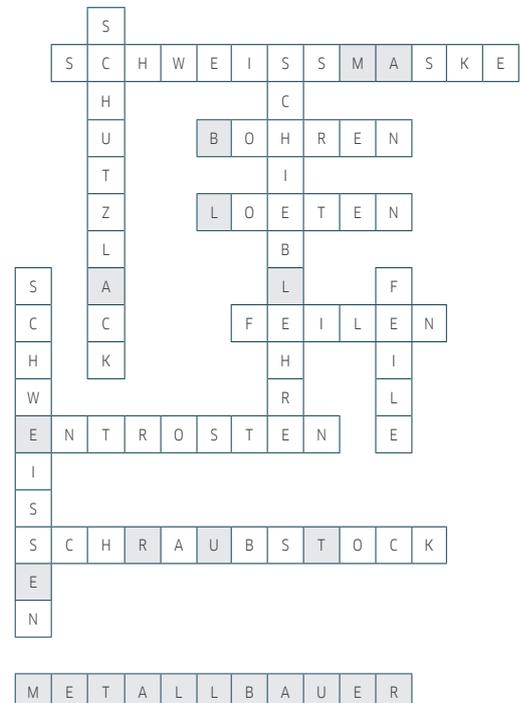
ÜBUNG 4

- die Maße vor Ort ermitteln
- Zeichnungen anfertigen
- technische Unterlagen und Konstruktionspläne durchsehen
- computergesteuerte Maschinen (CNC) bedienen
- die Einzelteile miteinander verschweißen
- mechanische, hydraulische und elektrische Antriebe installieren
- Scharniere einpassen
- Gewinde einbohren
- Metalloberflächen entrostern
- zugeschnittene Profile stanzen
- Wartungs- und Servicearbeiten durchführen
- Schutzlacke auftragen

ÜBUNG 9

- 5 Skizzen erstellen
- 4 die Maße entnehmen
- 13 die Füllstäbe einschweißen
- 9 die Toranlage herstellen
- 2 zum Kunden fahren
- 15 zum Einsatzort fahren
- 6 den Zeit- und Kostenaufwand kalkulieren
- 8 das Material beschaffen
- 17 den elektrischen Antrieb installieren
- 10 den Rahmen und die Füllstäbe zuschneiden
- 11 den Rahmen fixieren
- 1 mit dem Kunden sprechen
- 3 den Auftrag annehmen
- 12 die Bauteile verschweißen (dabei immer Schutzbrille aufsetzen!)
- 14 die Oberflächen mit einer speziellen Beschichtung versehen
- 16 die Toranlage vor Ort mit Schrauben, Griffen und weiteren Utensilien montieren
- 7 Einzelheiten mit dem Kunden besprechen
- 18 Fertig!

ÜBUNG 10



1. WAS BRAUCHT EIN KAUFMANN / EINE KAUFFRAU FÜR SPEDITION UND LOGISTIK BZW. WOMIT HAT ER / SIE ZU TUN? ORDNE DIE WÖRTER DEN BILDERN AUF DEM PLAKAT ZU!

die Palette	der Container	der Gabelstapler
die Kiste	der Frachtbrief	der Sattelzug
der Sattelaufleger	das Frachtflugzeug	das Frachtschiff
der Schutzhelm	das Headset	der Güterzug
der Anhänger	der Sattelschlepper	der Kran

2. SCHAUT EUCH DAS PLAKAT GENAU AN! FRAGT UND ANTWORTET, WO SICH WAS BEFINDET.

Beispiel: Wo befindet sich der Container? Der Container befindet sich oben links, neben dem Gabelstapler.

Gebraucht dabei folgende Redemittel:

..... befindet sich / ist rechts / links oben / unten.

..... befindet sich / ist zwischen dem / der und dem / der

..... befindet sich / ist neben dem / der

3. GEHT AUF DIE SEITE <http://bit.ly/2znaQbl> UND LÖST DIE AUFGABE:

WIE HEISST DER ARTIKEL?



5. ORDNE ZU UND BILDE SÄTZE! WAS MACHT EIN KAUFMANN / EINE KAUFFRAU FÜR SPEDITION UND LOGISTIK?

Angebote

Kunden zu den unterschiedlichen
Transportmöglichkeiten

Telefongespräche (auch auf Englisch)

Transportmittel

Routen und Termine

Lieferungen

Kosten

Rechnungen, Lieferscheine und Frachtpapiere

eingehende Dokumente

die Be- und Entladung sowie den Transport
von Waren / Frachtgut

Zollformalitäten

sich um Reklamationen

führen

planen

ausfertigen

erstellen

kontrollieren

beraten

überwachen

organisieren

kümmern

zusammenstellen

kalkulieren

abwickeln

6. STELL DIR VOR, DU MACHST EIN PRAKTIKUM ALS SPEDITIONSKAUFMANN /-KAUFFRAU. GESTERN WAR DEIN ERSTER TAG. ERZÄHLE DEINEM FREUND, WAS DU ALLES GEMACHT HAST.

Beispiel: Zuerst habe ich Aufträge angenommen. Dann ... Später ... Zum Schluss ...

7A. WAS BEDEUTEN DIESE BEGRIFFE? ORDNE ZU!

Just-in-time, ADR, Incoterms, Just-in-sequence, Carnet TIR,
Frachtbrief (engl. Bill of Lading), Carnet ATA, Gefahrgut, Kommissionierung

_____ - das Europäische Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße. Es regelt Kennzeichnung, Verpackung und Transport von gefährlichen Gütern in Europa.

_____ - internationale Regeln für die Auslegung von handelsüblichen Vertragsformen. Sie sollen vor allem die Art und Weise der Lieferung von Gütern regeln (z. B. die Verteilung der Zoll- oder Transportkosten auf Käufer und Verkäufer).

_____ - Lieferstrategie, bei der die Lieferung im Moment des Bedarfs beim Kunden eintrifft. Die Produkte werden genau zu dem Zeitpunkt angeliefert, zu dem sie gebraucht werden.

_____ - Lieferstrategie, bei der die benötigten Güter nicht nur rechtzeitig, sondern auch in der richtigen Reihenfolge verpackt in der Produktion ankommen müssen. Der Zulieferer hat darauf zu achten, die benötigten Güter in der richtigen Reihenfolge zu verpacken.

_____ - das Zusammenstellen von bestimmten Teilmengen einer vorhandenen Gesamtmenge gemäß einer Kundenbestellung oder einem Produktionsauftrag.

_____ - internationales Zollpassierscheinheft für die vorübergehende Ein- oder Ausfuhr von Waren in das bzw. aus dem Gebiet der Europäischen Union.

_____ - internationaler Zollpassierschein, der für den Güterverkehr auf der Straße zum Einsatz kommt.

_____ - Beförderungsdokument zum Nachweis des Abschlusses eines Frachtvertrags. Er enthält u. a. Angaben zum Absender, Empfänger und Umfang der Warensendung (Anzahl Packstücke, Gewicht usw.) sowie zu den einschlägigen Zollbestimmungen.

_____ - Waren, von denen beim Transport aufgrund ihrer Natur oder ihrer physikalischen oder chemischen Eigenschaften Gefahren ausgehen können.

Definitionen nach <https://www.bic.at/>, <http://bit.ly/36rPA3R>, <http://bit.ly/2oAb1hX>

B. IN WELCHE NEUN GEFAHRENKLASSEN DAS GEFÄHRGUT UNTERTEILT WIRD, KÖNNT IHR UNTER DEM LINK <http://bit.ly/2N96XyD> ERFAHREN UND EUCH MIT ONLINE-ÜBUNGEN EINPRÄGEN.



8. (FÜR FORTGESCHRITTENE:) GEHE AUF DIE UNTEN ANGEGEBENEN SEITEN UND ERSTELLE EIN ABC DES KAUFMANNS / DER KAUFFRAU FÜR SPEDITION UND LOGISTIK. ERKLÄRE DEINEN MITSCHÜLERN UND MITSCHÜLERINNEN, WAS DIE BEGRIFFE BEDEUTEN.



<http://bit.ly/36rPA3R>

A wie _____	L wie _____
B wie _____	M wie _____
C wie _____	N wie _____
D wie _____	O wie _____
E wie _____	P wie _____
F wie (der) Frachtbrief	R wie _____
G wie _____	S wie _____
H wie _____	T wie _____
I wie _____	U wie _____
J wie _____	V wie _____
K wie _____	Z wie _____



<http://bit.ly/2oAb1hX>

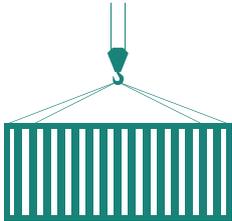
9. ROLLENSPIELE

<p>1 a) Du möchtest zwei Billardtische in eine 500 Kilometer entfernte Stadt liefern. Ruf eine Spedition an und frag nach den Einzelheiten eines solchen Transports.</p>	<p>1 b) Du arbeitest in einer Spedition. Ein Kunde / Eine Kundin ruft an und fragt, wie man zwei Billardtische in eine 500 Kilometer entfernte Stadt liefern kann. Informiere ihn / sie über die unterschiedlichen Transportmöglichkeiten und die damit verbundenen Vor- und Nachteile, die Kosten, die Verpackung und Versicherungen.</p>
<p>2 a) Du hast eine Spedition mit der Aufgabe beauftragt, Waren zu liefern. Du bist aber mit der Lieferung nicht zufrieden, weil die Waren in beschädigten Verpackungen angekommen sind.</p>	<p>2 b) Du arbeitest in einer Spedition. Ein Kunde ruft an und möchte eine Reklamation anmelden, weil die Waren, welche die Spedition für ihn transportiert hat, in beschädigten Verpackungen angekommen sind. Versuch die Sache zu klären und eine Lösung zu finden.</p>

3 a) Du hast eine Spedition beauftragt, einem Kunden Ware aus einem Drittland zu liefern. Die Spedition soll sich auch um die Zollabfertigung kümmern. Der Spediteur / Die Spediteurin ruft an und bittet dich um die nötigen Dokumente. Frag, wie viel Steuern und Zölle du wann und in welcher Form zahlen musst.

3 b) Du arbeitest in einer Spedition. Ein Kunde / Eine Kundin hat die Spedition beauftragt, Ware aus einem Drittland an jemanden im Inland zu liefern. Du rufst den Kunden / die Kundin an und bittest ihn / sie um die nötigen Dokumente, um die Zollformalitäten (Zollabfertigung) abwickeln zu können. Beantworte alle Fragen des Kunden / der Kundin.

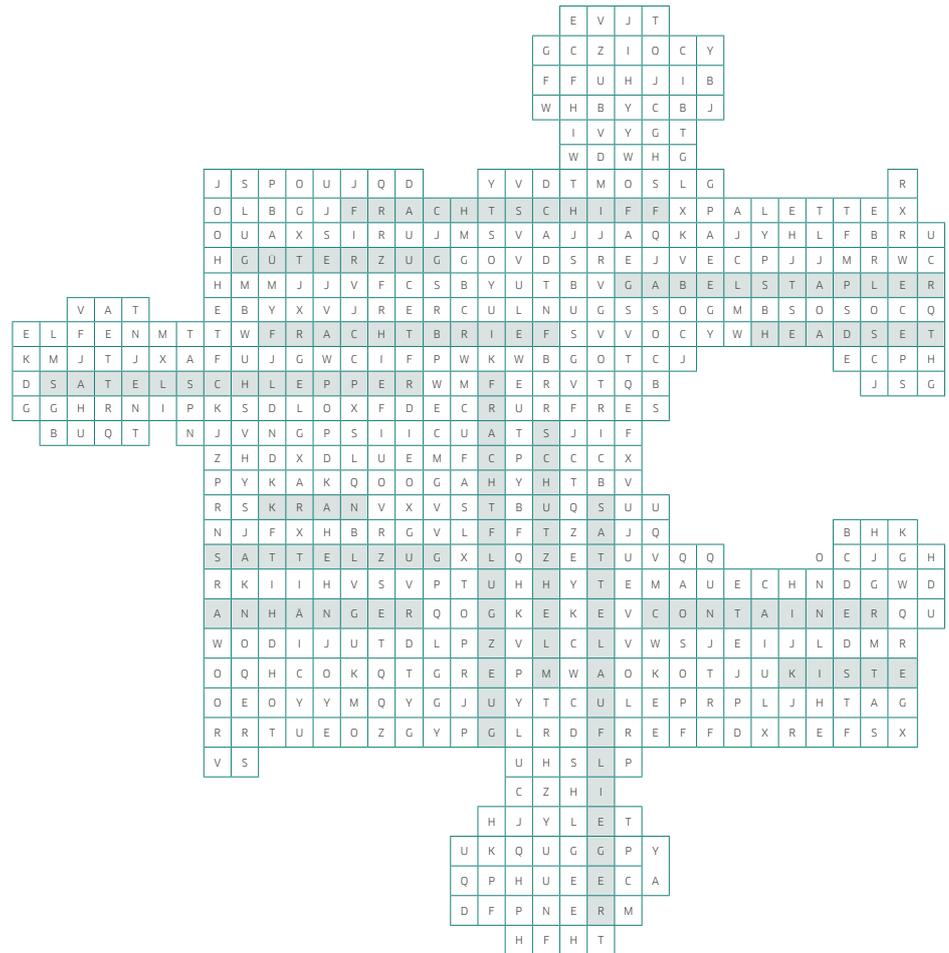
10. DOMINO / MEMORY

	<p>der Container</p>		<p>der Gabelstapler</p>
	<p>der Schutzhelm</p>		<p>das Headset</p>
	<p>die Kiste</p>		<p>die Dose</p>
	<p>der Sattelzug</p>		<p>der Anhängen</p>

	der Sattelauflieger		das Frachtflugzeug
	das Frachtschiff		der Güterzug
	der Kran		der Frachtbrief
	der Sattelschlepper		die Palette

LÖSUNGEN

ÜBUNG 4



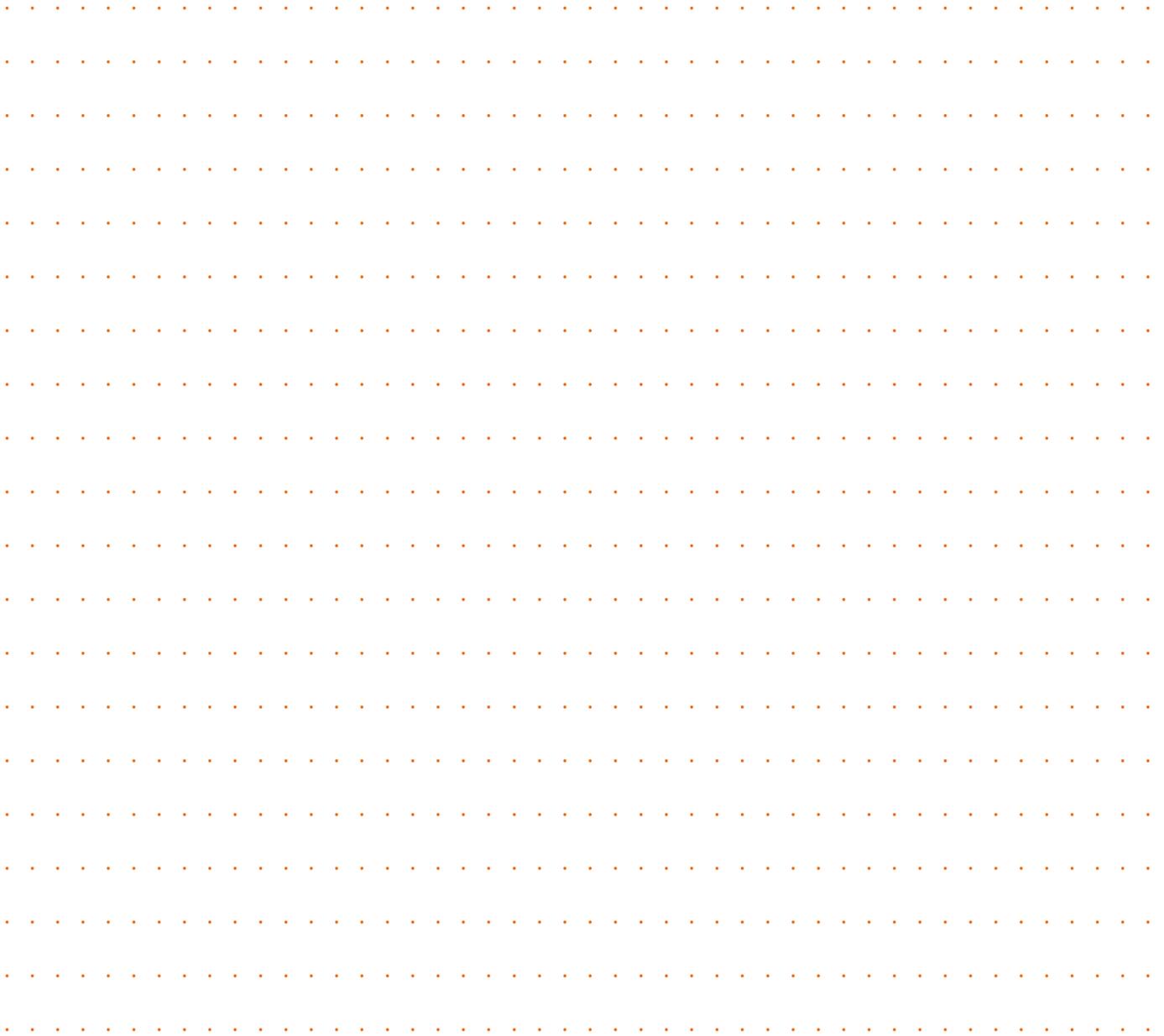
ÜBUNG 5

- Angebote erstellen
- Kunden zu den unterschiedlichen Transportmöglichkeiten beraten
- Telefongespräche (auch auf Englisch) führen
- Transportmittel organisieren
- Routen und Termine planen
- Lieferungen zusammenstellen
- Kosten kalkulieren
- Rechnungen, Lieferscheine und Frachtpapiere ausfertigen
- eingehende Dokumente kontrollieren
- die Be- und Entladung sowie den Transport von Waren / Frachtgut überwachen
- Zollformalitäten abwickeln
- sich um Reklamationen kümmern

ÜBUNG 7.

ADR, Incoterms, Just-in-time, Just-in-sequence, Kommissionierung, Carnet ATA, Carnet TIR, Frachtbrief (engl. Bill of Lading), Gefahrgut.

NOTIZEN



A large grid of orange dots arranged in 20 rows and 50 columns, intended for writing or drawing.

A large grid of orange dots arranged in 20 horizontal rows and 100 vertical columns, providing a guide for handwriting practice.

IMPRESSUM

Goethe-Institut Warschau
Ul. Chmielna 13a
00-021 Warszawa
www.goethe.de/polen

Leitung der Spracharbeit

Karin Ende

Projektkoordination „Deutsch = Erfolg im Beruf“

Anna Krzemińska, Iwona Kuczkowska, Patrycja Tajer

Konzeption und Koordination von didaktischen Materialien „Deutsch im Beruf II“

Patrycja Tajer

Autorinnen

Dr. Aleksandra Łyp-Bielecka
Justyna Sobota

Redaktion

Dr. Andrea Huterer

Design

lenivastudio

